

Volks-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland - Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und der Handelsregisterbehörde



Schriftleitung, Verlag u. Druckerei in Halle, G. Braunsstr. 16/17. Fernruf-Sammel-Nr. 274 31. 24. Abdr.-Cautionzeit. Geschäftsstellen: Reichsheim 16, Welfenhausplatz 16, Rammische Str. 10. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Wiederholung.

Monatlicher Bezugspreis mit Inhaberlieferung 1,85 RM, und 0,25 RM. Zuliefergebühr, durch die Post 2,00 RM, ohne Zuliefergebühr. Anzeigenpreis 0,15 RM, pro mm, die Zeilenlänge 0,90 RM, pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto 4112 Leipzig 228 15.

67. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 8. Januar 1932

Nummer 6

Die Reichspräsidentenfrage.

Verhandlungen über die Verlängerung der Amtszeit Hindenburgs.

Reichstagsaufrufung?

Aus Berlin verlautet: Der für den kommenden Dienstag anberaumten Sitzung des Reichstages, des Reichstages, sieht man jetzt mit größtem Interesse entgegen, da es sich nicht mehr allein um die Erledigung des kommunikativen Antrages auf sofortige Einberufung des Reichstages handelt. Auf jeden Fall wird in der Sitzung des Reichstages die Frage der Präsidentenwahl berührt werden. Der Termin ist verhältnismäßig vom Reichstag festzusetzen. Eine Verlängerung der Amtszeit Hindenburgs würde von einer Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.

Es ist anzunehmen, daß anlässlich dieser neuen Sitzung mindestens die Fraktionen von den Reichstagsparteien sich noch vor der Reichstagsaufrufung verständigen werden, da es kaum möglich sein wird, daß die Reichstagsparteien selbst einberufen werden. Nur die deutschnationale Reichstagsfraktion hält bereits am Sonntag dieser Woche eine Sitzung vor längerer Zeit einberufen Sitzung ab.

Wegen der Kürze der Zeit ist es nicht ausgeschlossen, daß die entscheidende Sitzung des Reichstages nach ein oder zwei Tagen stattfinden und möglicherweise am Dienstag nur über den kommunikativen Antrag entscheiden wird. Der Reichstag wird sich, wie berichtet, auch weiterhin mit der Frage des Reichstagsaufrufung befassen, da der Reichstag noch vor Beginn der internationalen Konferenzen eine von sämtlichen Parteien getragene Kundgebung zur Tribünefrage beschließen möge.

Hilfer bei Brüning und Groener.

Von Seiten der NSDAP wird partei-antich mitgeteilt: Adolf Hilfer wurde am Dienstag, dem 5. Januar telegraphisch zum Reichsinnenminister Groener an einer Begegnung nach Berlin abgeholt. Der Führer der NSDAP, Herr Brüning, wird mit dem Reichsinnenminister Groener und seinen nachmittags mit dem Reichsanführer Brüning und dem Reichsinnenminister Groener eine Besprechung, deren Gegenstand die Reichstagsaufrufung ist, abhalten. Adolf Hilfer hat sich eine Stellungnahme dem Reichsanführer gegenüber vorbehalten, um vorher den Parteien der nationalen Opposition seine Auffassung mitzuteilen.

Die Unterredungen wurden in durchaus freundlicher Form geführt. An unterrichteten Kreisen unterrichtet man ferner den von dem Reichsanführer der NSDAP, Herr Brüning, für seine Stellungnahme gemachten Vorschlag einer weiteren Einigung mit den übrigen Parteien der nationalen Opposition. Man glaubt auch in nationalsozialistischen Kreisen, daß die NSDAP, beauftragt die Wahl nicht nur in Preußen, sondern auch in Reichsbesitz in die Folge zu erwarten, die es ihnen ermöglichen würden, sich zur Entscheidung der Frage einer Verlängerung der Amtszeit des Reichspräsidenten aktiv einzufinden zu lassen.

Hugenberg—Hilfer

Der deutschnationale Parteiführer Hermann Hugenberg wird am Sonntagabend in Berlin sein. Die ursprünglich für heute vorgesehene persönliche Unterredung zwischen ihm und Hilfer wird daher frühestens Sonntag stattfinden. Anschließend ist eine neue Besprechung Hilfers mit Groener vorgesehen.

SPD-Führer bei Brüning

Begegnung: Keine Anzeichen an die Rechte.

Die Führer der SPD, Weis und Breitkopf, haben am Donnerstagabend eine Begegnung bei Reichsanführer Brüning gehabt. Gegenstand der Besprechung war die Haltung der Sozialdemokratischen Partei zur Frage einer Verlängerung der Amtszeit des Reichspräsidenten. Wie verlautet, haben die Sozialdemokratischen Führer ihre endgültige Stellungnahme von einer Befragung des Parteivorstandes abhängig gemacht.

Unmögliche Stillhaltebedingungen.

Ueber die kritischen Punkte in den Berliner Einigungsvorhandlungen über die deutschen kurzfristigen Auslandsbindungen berichtet das „Berliner Tageblatt“, daß die deutsche Delegation heute den Mitgliedern der Stillhaltekommission ein ausführliches Memorandum über den deutschen Standpunkt zu den stehenden Fragen übergeben habe. Es sei damit zu rechnen, daß eine Regelung Ende nächster Woche zustandekomme. Die Ausländer verlangen für die geplante einjährige Stillhalterfrist eine Hypothekensicherung über den Anbruch genommenen Kredit, und zwar solle die erste Rate in Höhe von 5 v. H. am 1. März fällig sein, während die zweite Rate September bis Oktober zu zahlen wäre. Weiterhin wird jedoch auf dem Standpunkt, daß eine Regelung mit einer Hypothekensicherung von 5 v. H. in der ersten Rate, und der zu erwartenden Sicherheiten der deutschen Auslandsbindungen nicht vereinbar ist. Die deutschen Bedingungen hätten daher eine Abzahlung von 5 v. H. in der ersten Rate zu enthalten.

Schwierigkeiten machten auch die Transferierungsbestimmungen für diese Summe.

(Transfer — Übertragung der im Ausland im Ausland angelegten Beträge ins Ausland.) Die Ausländer verlangen, daß die Reichsbank die Verpflichtung übernehme, die im Rahmen des Stillhalteabkommens benötigten Devisen zur Verfügung zu stellen. Die Reichsbank wehre sich aber hartnäckig gegen die Forderung. Sie könne sich angesichts der unübersehbaren Entwidlung der deutschen Devisenbilanz nur verpflichten, ihr Möglichstes zu tun. Diese Bedenken veranlassen die Ausländer durch einen Vorschlag zu entkräften, wonach bei Gefährdung der Zahlungslage Devisenabgaben eingeführt werden könnten, allerdings die Reichsbank verpflichtet sei, die Abgaben auf einer neuen Konferenz zusammenzubereiten.

Schwierigkeiten machten auch die amerikanischen Forderungen bezüglich der Garantien sowie die etwaige Verwertung der gegebenen Sicherheiten. Weitere Schwierigkeiten machte die Frage der Zinsen und Provisionen. Endlich verlangen die Ausländer, daß ihnen einmal im Jahre beglaubigte Bilanzen der internationalen deutschen Banken vorgelegt würden.

Nachgeben der Reichsregierung?

Unterbrechung der Konferenz von Lausanne?

Aus Berlin wird mitgeteilt: In Berliner politischen Kreisen hält man es aus Grund der letzten diplomatischen Verhandlungen für nicht unwahrscheinlich, daß eine Unterbrechung der Konferenz in Lausanne erfolgen wird. Die Konferenz würde dann zu einem früheren Zeitpunkt fortgesetzt werden. Wenn auch die Entscheidung alles Interesse daran habe, daß eine endgültige Lösung der Tribünefrage erzielt werde. Da zurzeit jedoch die Ansichten für eine Einigung mit den Alliierten nicht besonders stimmen und eine vorläufige Lösung nicht zu erwarten ist, ist es nicht ausgeschlossen, daß die Reichsregierung einer vorläufigen Lösung die Unterbrechung der geplanten Tribünekonferenz vorschlägt. Im übrigen läßt das Hoover-Memorandum auf Deutschland ja bis zum Juli Zeit. Auch müßten die Alliierten ein Nachgeben darüber geminnen, wie nämlich ihre Schwendensalben gegenüber den Amerikanern geregelt würden.

Wir wollen dringend hoffen, daß die Auffassung aus „Berliner politischen Kreisen“ nicht eine die Auffassung der Reichsregierung und des Reichsanführers ist. Denn angesichts der Einigkeit des gesamten deutschen Volkes, völlige Freigabe der Tribüne zu verlangen, und angesichts der eine Verögerung der Entscheidung nicht mehr erlauben, wird die Reichsregierung sich nicht erlauben, wenn die Reichsregierung lediglich auf Grund ihrer bisherigen Gründe vorläufig auf den Kampf um Deutschlands Lebensnotwendigkeiten zu verzichten, noch vor der Konferenz, einseitig verzichten wollte. Das deutsche Volk hat seine Zeit nicht zu warten, die Entscheidung muß entschieden werden. Brüning muß endlich zeigen, daß er tatsächlich ein Führer ist und sollte als strenggläubiger Mann das Wort bezeugen: „Dem Mutigen hilft Gott.“ Auch sollte er für sein eigenes politisches Schicksal bedenken.

Nach tritt der Tod den Menschen an, aber in ihm keine Frist gegeben. Es führt die mitten von der Bahn. Es reißt ihn fort vom vollen Leben.“

Der „Vorwärts“ schreibt: Nie und nimmer könne die sozialdemokratische Reichstagsfraktion daran denken, einseitig der Reichsregierung und der Nation etwa abgeklärtes Handelsgeheimnis über die Mitwirkung erst rechtstufend werden zu lassen. Voraussetzung für jede Einigung des Planes durch die SPD-Fraktion sei also die vollkommenste Sicherheit dafür, daß den Reichsregierungen keinerlei Gegenleistungen für Entgegenkommen in Aussicht gestellt

Deutschland wird mitten im wütenden wirtschaftlichen Zusammenbruch. Der Kampf um seine Rettung wird durchgepflegt werden. Wir wiederholen, was wir unlängst geschrieben: Brüning, werde hart! Die nachstehenden amtlichen Angaben über den Stand der Arbeitslosigkeit verweisen jede Nachsicht und Verzögerung der Entscheidung.

566600 Arbeitslose am 31. Dezember.

Vericht der Reichsanstalt für 1931.

Erweitert wird mitgeteilt: Am Ende des Jahres 1931 betrug der Arbeitsmarkt das Bild einer außerordentlich tiefen Depression. Innerhalb der allgemeinen Entwicklung liegt die jahreszeitliche Werte der Arbeitslosigkeit weiter an, deren Höhepunkt erst gegen Ende des Jahres zu erwarten ist.

Die Zahl der Arbeitslosen betrug am 31. Dezember rund 566.000, d. h. um etwa 316.000 (!) mehr als Mitte des Jahres.

Im Vorjahre wurde am Jahresende eine Arbeitslosigkeit von rund 438.000 erreicht. Neben den Saisonarbeitern, in denen die Arbeitslosigkeit infolge der unregelmäßigen Verteilung von 22 v. H. liegt, haben auch die überwiegen von der Konjunktur abhängigen Berufsgruppen eine, wenn auch schwächere Zunahme, nämlich 51 v. H. zu verzeichnen. Der Grund der von den internationalen Zahlungsmittelkrisen und von den Abwehrmaßnahmen wichtiger Abnehmer herabgesetzt, hat sich weiter vergrößert und hat die Auswirkungen der auch noch dem Weltmarkt abgelehnten üblichen „Stille hängen“ empfangen. Der Gesamtumfang der Arbeitslosenvermehrung um 164.000, in der Arbeitslosigkeit um 130.000, von der Gesamtzunahme um rund 214.000, unter 154.000 auf die Arbeitslosenvermehrung, rund 60.000 auf die Arbeitslosigkeit.

Nur durch die Gewährung einer solchen Sicherheit könne der Plan der Reichsregierung für die sozialdemokratische Reichstagsfraktion diskutabel werden. Andernfalls müßte die SPD-Fraktion überforderungen und Gegenbedingungen aufstellen. Nur diesen Weg des Kampfes zu treten beziehe diese Möglichkeit und seine Feinde. Es müßte sich für alle um ein einfaches Ja oder Nein handeln. Ein Inkonsistenz der SPD-Fraktion in der nächsten Woche ist vorgegeben.

Englands heutiger Standpunkt.

Von unserem Londoner Vertreter.

Die nachfolgenden Ausführungen des langjährigen Engländerkorrespondenten im Hinblick auf die bevorstehende Tribüne- und Abrüstungskonferenz, sowie auf die Frage eines englisch-französischen Wirtschaftsdienstes, sind von besonderer Bedeutung. Die Schriftleitung.

England hält nach wie vor für die Streichung aller Schulden für die einzig mögliche Lösung des Problems, aber es sieht sich unter Umständen nicht mehr über, als einer vorläufigen Kompromißregelung zuzustimmen und eine gründliche und endgültige Regelung in einer später einberufenen neuen Konferenz anzustreben. Man rechnet damit, daß der Ausgang der französischen Kammerwahlen mit einer unter dem Druck der Wirtschaftskrisen früher oder später mit Beibehaltung zu erwartende Veränderung der amerikanischen Stellungnahme den Boden für eine erfolgreiche Schlussvereinbarung vorbereiten wird. Man ist sich hier vollkommen klar darüber, daß Frankreich unter seinen Umständen gewillt ist, den Hauptplan ganz beizugehen zu lassen, und man ist schon zufrieden, wenn wenigstens in der Praxis erreicht wird, was in der Theorie unerreichbar ist.

Aber die Franzosen sollen sich trotz der janzungläufigen englischen Einmüßigung in eine vorläufige Lösung nach ihrem Sinne nicht darüber täuschen, daß in England die Meinung, ein endgültiges französisches „Blind“ nicht, und daß man sich Sonder nur auf die Gelegenheit wartet, auch wieder einmal aktive englische Außenpolitik zu treiben. Man hat die französische Finanzaberrung, die den Abbruch vom Goldstandard herbeiführt, keineswegs verstanden, und man glaubt es bitter, daß Frankreich immer wieder englische Pläne durchkreuzt und sich politisch und wirtschaftlich als Diktator Europas aufspielt. Das Gefühl, daß man 1914 auf das verkehrte Pferd gemittelt hat, greift in England immer weiter um sich. Man sieht nicht ein, daß man sich eines vermittelnden Mittels entbehrte und einen wirtschaftlichen und dabei überhöht rüchichtslosen Nivalen an seine Stelle gesetzt hat, und daß man dafür obenrein einen einjährigen Reich geschuldet hat. Man sieht nicht ein, daß England nicht immer wieder alle Wiederheraufbelebungen verweigert, sondern sich nicht weiter fortzusetzen sein, und den Weg zur politischen und wirtschaftlichen Sanierung.

Die Engländer sind eine glatte Nation. Etwas schwerfällig, aber wenn die Not sie antreibt, so wissen sie zu handeln. Nichts wäre mehr verfehlt, als die Annahme, daß sie sich auf die Generalurteillichen Zustände abstimmen würden. Es scheint in ihrer Ansicht den rassenverwandten Deutschen. In dem Maße, in dem die englisch-französische Entfremdung wächst, wächst gleichzeitig eine unerkennbare englische Selbstbesinnlichkeit mit den Deutschen, deren viele Ansichten vor etwa drei Jahren in Erscheinung traten. Die Auflehnung Deutschlands gegen das Unrecht von Versailles wurde in England zuerst mit Verwunderung, zuletzt mit Verwunderung betrachtet. Heute weiß man in England, daß der deutsche Kampf ein Kampf um das Recht und um die Grundbedingungen zum Leben ist, und die gemeinliche Not hat das Verständnis für das deutsche Empfinden gefördert. Viele englische Empathie mag nicht immer in der von Bindungen, beeinflusst die Haltung offizieller englischer Stellen zum Ausbruch kommen. Aber im Volk wird sie empfunden, und die Regierung ist schließlich nicht weiter als die Vertretung des Volkes.

Ich hatte dieser Tage Gelegenheit, mich mit einem Beamten des Londoner Auswärtigen Amtes über die schwebenden europäischen Fragen auszutauschen. Die Unterhaltung befaßte mich die Wichtigkeit meiner vorhergehenden Feststellungen. Mein Gesprächspartner lehnte es ab, sich über die Aussichten der internationalen Konferenz zu äußern, und die Abrüstungskonferenz in einzelnen zu äußern. „Die Dinge sind im Fluß, das ist alles, was ich im Augenblick sagen kann, und wir werden unser bestes tun, sie in Bewegung zu halten.“ Am Schluß des Gesprächs äußerte ich dann aber ein interessanter Ausblick auf eine mögliche künftige Wirtschaftsentwicklung. Wir sprachen von den englischen Schwächen, die, so erlaube ich mir zu bemerken, den internationalen Handel nicht gerade zu neuen Höchstständen umhauen würden. „Das alles kann nur sein“, war die

Ehrlicher Finder.

Alte. Ein junges Mädchen, das ihre Diensthilfe in Wandau verlor, und ihren erkrankten Vater, einen über 80 Jahre alten Mann, in einer Handhabe bei sich trug...

Prähistorische Urnenkunde.

Mädchen. In der Gemeindefestung entdeckten Schülern der Urnen, die durch einen Erdsturz freigelegt wurden. Die Urnen stammten aus der Bronzezeit.

Ferkelreise.

Zehn (Mittwoch). Zum Ferkelmarkt am Dienstag fanden insgesamt 95 Ferkel zum Verkauf. Der stärkste Erlös hatte die Rasse etwas hoch, weshalb sich das Geschäft zum Abwärtigen entwickelte.

Mittwoch. Der Ferkelmarkt am Mittwoch wies eine Anzahl von 94 Ferkeln und 6 Käufen auf. Für Ferkel wurden wiederum 6 bis 12 RM, das Stroh, und für Käufer 4 bis 5 Pfennig das Pfund bezahlt.

Donnerstag. Der Ferkelmarkt am Donnerstag war mit 89 Ferkeln besetzt. Der Preis bewegte sich zwischen 6 und 8 RM. Der Markt wurde geräumt.

Randflehlungen.

Wurz. Der Plan der südlichen Randflehlungen in Wurz sieht 107 Zehnlungen vor. Die Kosten sollen etwa 3000 Mark je Zehnlung betragen. Davon sind 2500 Mark Staatszuschuss. Die Hälfte des von der Stadt anforderten Betrages hat die Staatsregierung bereits bewilligt.

Bastelstufen für arbeitslose Jugendliche.

Stadthaus. Vom Arbeitsamt Altmann wurden in Verbindung mit den südlichen Handwerken und dem Landratsamt Bastel-Werkstätten in Tanzenmünde, Zangerhütte und Stendal für Arbeitslose bis zum 28. Lebensjahr eingerichtet.

Reiche Heiraten.

Witten. (Aus der Fremdenkorrespondenz.) Der Maler Friedrich Schöler ist nach amerikanischer Herkunft in der Fremdenkorrespondenz hierher angekündigt. Er ist mit Hilfe eines Araberbruders geschickter und wurde in Oran auf dem Dampfer 'Savilla' der Deutsch-vorarlbergischen Dampfschiffahrtsgesellschaft übernommen.

Aus welchem Binden man werden Minister und Präsidentsanten

KLEINES BILDERBUCH VON 10 LEUTEN, DIE ES WEIT GEBRACHT HABEN.

Zusammengestellt von Curt Seberr.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Hoover ist jetzt 60 Jahre alt; aber man sieht es ihm nicht an. Er hat sich, wie man zu sagen pflegt, gut gehalten, ist stets ruhig und hat guter Laune, freundlich-freundlich, aber hinter dieser heiteren Miene verbirgt sich ein feiner, ruhiger, ruhiger Charakter...



Stalin, der Gewaltmensch.

Körperlich kräftig, breitschultrig, bärenhart, ohne Versteinerung, fast übermäßig brutal, ungebildet, mit Energie geladen, hitzig, immer aufgebracht, ein schillernder Redner, aber durch die Gewalt seiner Persönlichkeit mitbedingend - das ist Bolschewismus!

(Fortsetzung.) Geboren 1879 in dem agrarischen Nest Gori, das kein Mensch kennt, hatte er Beruf mit seinem Eltern. Der Vater, von dem Staliner ein arger Feind, der sich um keine soziale Gerechtigkeit, ging eines Tages auf und davon und wurde nie wieder gesehen. Er wird in irgendeiner Spelunke geboren sein. Die Mutter brachte den Sohn Josef als Arbeiter nach eine Stellung durch, dann wurde er wieder in die Landwirtschaft abzugeben und zu betreiben. Sie hatte das Arbeiten satt, und auch sie ist auf immerwiederholen verkommen. Es mag als schlechter Witz der Geschichte anmuten, daß der Vater der Mutter als kommunistischer Herrscher Aufstand die Religion abschaffte und einen Kampf gegen die Priester und alle Kirchen in Szene setzte, ausgerechnet von den Priestern angegriffen und in ihr Seminar eingeschlossen.

In Stills wurde Josef Stalin zum Priester angelehrt; er mußte Dogmatik lernen und Liturgie. Aber es ließ sich nicht leugnen, daß dieser klumpfüßige Bauerntöchter nicht nur verstand, sondern auch dumm und einfach nicht lernen wollte. In seiner ganzen Anlage und Veranlagung höchst primitiv, ist er leicht zu geloben, und dann hätte er als Gegner die Priester mehr als die Welt. Mit der Jahren, im Jahre 1897, war er bereits übergenauer Kommunismus, und als die Priester in seiner Stelle zurücktraten, fanden in denen zur Möglichkeit des Jansinismus und zur Erhebung eines Anarchismus einer Revolution aufzuerst wurde, wurde ihm aus dem Ze...

muß, daß Lenin den jungen Stalin wärmstens empfohlen hatte und daß man ihn beschaffen müßte; aber er war einfach zu ungeschick, um Meinen zu halten, zu dumm, um das ganze Versteckene zu verstehen, zu unkompetent, um als Berater gelten zu können, zu ungebildet und hart, um als Zehrer etwas zu werden. Außerdem konnte er kaum schreiben... Aber er hatte andere Fähigkeiten, nämlich die Fähigkeit, etwas Banditen, gerade wie man jenseits brauchte, um Wänter zu überfallen und Geld zu holen!

Sieben Jahre leitete Stalin, von 1910 bis 1917, ein sogenanntes Expropriationskommando, das heißt, er brach nachts in Banken ein, schloß die Tresore auf, holte Geld für die Partei. Nur für die Partei! Sie hat er einen Rubel für sich genommen, ehrlich war er immer; aber die Expropriation von Wänter hat er der Partei beigesteuert. Brutto, wie er hat er hart und hart, hitzig und fanatisch, jedoch er jeden über den Rücken, der ihm nachsah, entgegengerufen, wenn er Expropriation geleiste. Viel Mühe ist die Partei das zu hoffen - aber man machte das, wenn nur die Partei wieder neue Geldmittel bekam?

Was muß das für ein furchtbares Leben gewesen sein! Niemals ein Heim, kein Haus, kein Hof, kein Garten, täglich die nur in Unterirdischen, in Kellern, in den Kellern, dem Revolver auch nachts schwebend unter dem Kopfkissen. Ein elendes Leben, das nicht führen wollten; aber Stalin machte das nichts aus. Seine Elternmutter schickte es nicht, wenn er Wänter hinüber und im Winter ohne Mantel auf Wänter in den Parks schliefen müßte. Nur ihn gab es nur ein Ziel: den zu rüsten, um es einzuheben für den Bekannten einer Revolution.

Neue Bücher.

Ein großes Schicksalbuch der Kulturhistorische Roman: 'Petrus Henrich' von G. Wilke, das zum Preise von 3.50 RM. im Verlag von Wilhelm, Berlin, erschienen ist. Alle Kraft und Energie, die man aus der Geschichte der Welt Brandenburg ausgeht, wird in diesen Buch verortet.

Die Welt der Technik ist eine getragene Dichtung, herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde der Technik, Berlin, erschienen zum Preise von 2.50 RM. herausgegeben, mit einem weiteren Band zum Preise von 2.50 RM. erschienen, enthält der chemische Fachunterricht dieses in weiten Kreisen beliebte Buch.

Die Welt der Technik ist eine getragene Dichtung, herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde der Technik, Berlin, erschienen zum Preise von 2.50 RM. herausgegeben, mit einem weiteren Band zum Preise von 2.50 RM. erschienen, enthält der chemische Fachunterricht dieses in weiten Kreisen beliebte Buch.

Die Welt der Technik ist eine getragene Dichtung, herausgegeben von der Gesellschaft der Freunde der Technik, Berlin, erschienen zum Preise von 2.50 RM. herausgegeben, mit einem weiteren Band zum Preise von 2.50 RM. erschienen, enthält der chemische Fachunterricht dieses in weiten Kreisen beliebte Buch.

Zwei Frauen liefen langsam über ihre Wangen.

'Gute, liebe - sei gut.' Er sprach zu ihr, und man einen ruhigen, spärlichen Blick um sich und im nächsten Moment hielt er sie im Arm, küßte ihre zuckenden Lippen im Schutze der Dunkelheit...

'Gute noch nicht hier?' fragte Friedrich Schöber, der zum Nachdenken kam. Seine Mutter sah flüchtig von der Arbeit auf.

'Ist es denn schon so spät?' Das Kleid muß bis morgen mitgebracht sein', sagte sie. 'Es ist für Fräulein Wilmhildener.'

'Aha - Wohl auch für die Kette bestimmt.' Sie wachte nichts von einer Kette und sah Friedrich fragend an. Dieser verhielt sich, was er davon wußte.

'Nur Wagen sagt gerade fünf Personen.' - Du fragst ja gar nicht, Mutter, wer die fünf sind?

'Ich bin nicht neugierig, Friedel!' - Frau Geheimrat zuckte mit Sohn und Tochter.

'Nur ich sie doch vor Staunen die Hand in der Schürze fassen, daß Friedrich groß an.' - Was kann das zu bedeuten haben?' fragte sie. 'Weißt Vene davon?'

Ein Aufschlagen war die Antwort. Die Mutter wachte langsam den Blick auf, schaute leicht weiter. Friedrich bemerkte, daß ihre Hand etwas zitterte.

'Gutes Verhältnis zu dem jungen Tönes muß ich schwere Sorgen!' sagte sie leise. 'Sie liegt ihn.' - Wie soll das nur einmal wieder sein? - Ich will doch wieder an. Mit einem langen, nachdenklichen Blick.

'Und nun die gemeinsame Reise, mit der doch sicher etwas beschäftigt ist. Den jungen Tönes soll Gelingen geboten werden, bis nächster Sommer.' - Was ist Friedrich, nach diesem Worte, erfragte die Verbindung Hans-Adelms mit Pole Wilmhildener.

'Mutter, der kommt mir nicht so vor, daß er sich seine Frau von anderen auslenden läßt.'

'Sie amte schwer an.' - 'Nein, nein, ich kann nicht daran glauben, daß es zu einem guten Ende kommt. Der Vene wird es noch großes Ferezele geben.'

Ellis knippte im Nebenzimmer mit Geschick. Das bedete den Tisch zum Abendessen. Dann kam sie ins Zimmer, erinnete die Mutter daran, daß es bereits halb neun Uhr sei. Sie habe die Kinder abgeholt und in den Bett gebracht. Nun müsse man endlich schlafen. Ihr Mann sei schon ungeduldig.

Friedrich erhob sich. 'Aha also, Mutter, nun sei auch wieder munter.'

Er leste seine Hand aus Ellis Schulter. 'Ach, denke, nun ist es Zeit zum Essen. Um neun Uhr muß ich fort.'

Er mochte nicht mehr bei der Mutter, hatte auch Eindrücke ganz neue bei der Ehefrau, die sich in der Schürze befand. In den Mahlgarten kam er zu seiner Mutter.

Eva war erst wenige Minuten in ihrem Zimmer, als Doktor Fahrtrug kam. Die Mutter ließ sie bitten. Es blieb ihr weiter nichts übrig, als ins Wohnzimmer zu gehen.

Doktor Fahrtrug war schnell erkrankt, als sie das Zimmer betrat. Er fragte nach ihrem Ergehen und ließ keine überflüssigen Worte für einen Augenblick auf ihrem Gesicht ruhen, als müsse er sich davon überzeugen, daß es ihr wirklich gut ginge.

'Sie sieht mich bade.' Sie antwortete, daß sie sich in die Augen, nicht aber in die Seele haben können.

Der Geheimrat war merkwürdig still. Zweifelnd verlor er seine in seine Gedanken. Etwas Eva. Frau Gentile hatte Mühe, die Unterredung zu führen zu erhalten.

Beim Wiedererwachen sah Eva nach dem Ergehen seiner Kinder.

Er dankte für ihre Nachfrage. Sein bageres, laibles Gesicht hellte sich auf. 'Sie haben Sie lange nicht gesehen, gnädiges Fräulein.'

'Ich lieber, Doktor!' - 'Nun erzähle er von ihnen.'

Eva sah Fahrtrugs Kinder vor sich und dachte: Ob ich ihnen wohl etwas sein könnte? Fünfzehn Jahre alt ist Fahrtrugs Helene, Helenchen zehn und Heinz sechs Jahre alt. Diejen Kinder Mutter werden?

'Bitte, Doktor Fahrtrug, schicken Sie mir doch morgen nachmittags Ihre Kinder her.'

Ihre Bitte überraschte alle. 'Wenn gnädig, Fräulein, achte Ihnen telephonisch Bescheid. Ich's Ihnen recht!' - Sie bejahte.

Der Doktor verabschiedete sich. Sie trug ihm Grüße für die Aeltern auf. Das ließ sie für besorgende Hoffnung neu in ihn entstehen. Auch dem Geheimrat gab Eva Interesse für des Doktors Kinder worden.

Am Ende wird ich doch noch mein Wunsch erfüllen, dachte er. Er erlebte nicht denn je, die Tochter gut verlor zu wissen. Als Fahrtrugs Frau wäre sie gut untergebracht.

Um fünf Uhr war man schon aufstehenden. Es gab vor der Kette noch allerhand zu tun.

Der Geheimrat forderte Hans-Adelm auf, mit ihm in sein Arbeitszimmer zu kommen. Es war gerade so, wie an dem früheren Tage, an dem Hans-Adelm dem Vater seine Gesichtsbild erhaltenen.

'Hans-Adelm, ich muß dir, bevor du schlafst, noch etwas auf die Seele brennen.' Er lächelte. Das matte Licht der Schreibtischlampe fiel auf sein verträumtes Gesicht. (Fortsetzung folgt.)

Nach den Festtagen. 'Nun, der Nachbar, was haben Sie an 1. Januar angefangen?' 'Das neue Jahr, mein Schatz.'

Engelhardt
Gr. Steinstraße 59
v. 4-14 v. d. Sauburg
Heute
Schlachtfest
Ende 4 Uhr

Kurhaus Bad Wittkind
Sonabend,
den 9. Januar,
nach 4 Uhr
der große
Tanz-Tee
Leitg.: Musikdir.
Rud. Gerlach

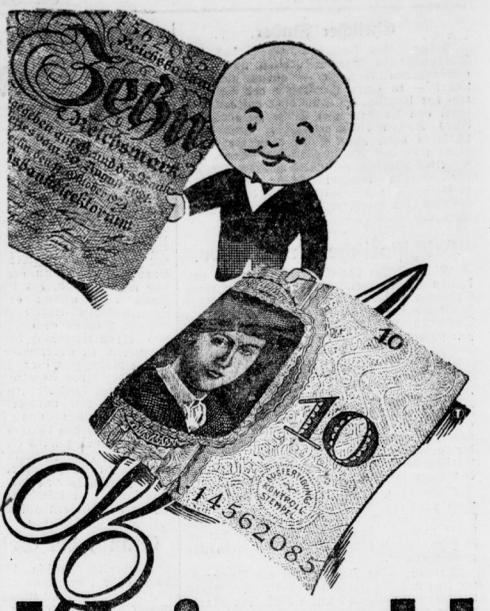
Grüner Winkel
Lutherplatz
Sonntag
Tanz-Abend

Die
gestrige Premiere
ein einzig dastehender
Riesen-Erfolg!
Die neue, mit verschönerter
Mühen hergestellte Groß-Ton-
film-Operette von Joh. Strauß

Die Fledermaus
mit:
Anny Ondra - Ivan Petrovich
Georg Alexander - Oskar Sima
Auf der Bühne
das weltberühmte
Egon-Milow-Luxus-Ballett
Jugend - Charm
Frauenschnübel
C.T. Riebeckplatz

1000 de
erleben täglich das
Neu-Filmwunder von
Dr. Arnold Fanck:
Der weiße Rausch
mit
Lent Riefenstahl
Hannes Schnöcker
Rudi Matt
Guzzi Lentscher
und 50 der besten
Schüler der Welt!
Der ausgezeichnetste tonmittel
legendliche tänzer zur ersten
Vorstellung kleine Preise
C.T. Gr. Ulrichstr. 51

Die
3. Woche
und immer noch dieselbe
unverlöbliche Zugkraft!
Hans Albers
der Allzeitwelter in dem
spannenden Kriminal-Ton-
Großfilm
Der Draufgänger
mit
Martha Kagerth
Gerda Maurus
Ernst Stahl-Nachbar
Der große bunte Teil.
C.T. Schauburg



Kleingeld genügt

für

Qualitäts-Waren
in unserem großen

Saison-Ausverkauf

Sie haben bei uns in jedem Ausverkauf einen beispiellosen Tiefstand der Preise erlebt. So ist's auch diesmal ein wirklicher

Rekord nach unten

wie er noch niemals erreicht wurde.

Lewin räumt auf

Pensionen
Strenge Dame sucht
Penion
im Hause eines
Kriegsrentiers. Preis
abzugeben. Offerten
erbeten, unter 20
8004 an die Exp. d. 3. Stg.

Dermisfates
Einen fünf Monate
alten
Knaben als eigen
abzugeben. Offerten
erbeten, unter 20
8004 an die Exp. d. 3. Stg.

Autofabriken
mit Alfa-Gabriel,
1 bis 2 Personen,
Strom, 15 HP. Tel.
294 68 (außer 2-4).

**Weld. Garten-
freund**
würde im Einjam-
gangs mit Gr. Garten
sein. Preis 2000,-
19308 an die Exp.
d. 3. Stg.

Mit 1 RM.
Lernen Sie durch Zu-
sammenhelfen an den
höchsten Fortschritt
höchste Kultur!
Spiel-Gemeinschaft,
Berlin W 57, Deme-
mistrasse 2.

Robnühren
613 12 Str. bei Post.
Berolina mit zwei
Zielobjekt. Bild aus
W. Schell, Marine-
Kasse 6.

Stadt-Theater

Heute, Freitag, 20 bis nach 23 Uhr
Die Blume von Hawaii
Operette v. Paul Abraham.
Sonabend 20 bis gegen 23 Uhr
Im weißen Rössl
Revue-Operette v. R. Benatzky.

Heuteabend
geht alles zur
1. deutschen Nationalen Kundgebung
im Neumarktschützenhaus
Städtl. Steinhof 11, M. d. L.
spricht über
die Notwendigkeit, die kommend.
Kämpfe u. alle and. polit. Fragen.

Astoria
Tel. 396 92
Nur noch bis 14. Jan.:
Die 3 Favorits
(Gesch. Werner)
das das fabelhafte
Tanzpaar Charles u. Nora

Täglich zum **5-Uhr-Tee**
u. abends zum
Gesellschaftstanz

Bierhaus Goldener Löwe
Inh. Ludwig Riese
Albert Riese-Stra. 1
gegenüber dem Zivilgericht.
Empfehlen sein
Nürnberg-Zirndorf, Spezialbier, benannt
Cyrl, 1/2 Liter 0,50 RM, mit Bedienung,
über dem Haus 1 Liter 1,- RM.
Vorzügliches Freyberg-Bier,
0,50 RM, mit Bedienung,
außer dem Hause 1 Liter 0,50 RM.
Gute bürgerliche Küche.

Walhalla
8 Uhr. Mit größtem Erfolg!
Die Fledermaus
Rosalande, Hertha Stary als Gast
Sonntag 4 Uhr Familien-Vorstellung, bei Bedienung
in der Oberbestiehung. Kleine Preise 0,50-2,00 M.
Jeder Erwachsene ein Kind frei.
Kaffee mit Kuchen 30 Pf.

Die Anzeige
in der Saale-Zeitung ist das erfolgreichste.
Werbemittel!

Rundfunk am Sonnabend

Leipzig
Wellenlänge 2903 Meter.
6.30: Aufnahmestunde; geleitet von Arthur Sots.
Anschließend bis 8.15: Zehnminuten.
10.00: Schriftführerberichte.
10.05: Wetterbericht, Verkehrs- u. Tagesprogramm.
10.10: Was die Zeitung bringt.
11.00: Schreibmaschinen.
12.00: Wetterbericht, Vorkonferenzen und
Schweizer.
12.10: Mittagskonzert. Das Leipziger Sinfonie-
orchester, Dirigent: Hilmar Weber.
Zwischen 12.50: Raucherzeitungen.
13.00: Wettervorhersage, Briefe und Besprechungen.
14.30: Besprechungen für die Jugend.
15.15: Briefe in Briefbüchern, Handarbeiten, Dr.
Cera Krennuth, Musikanten.
15.45: Schriftführerberichte.
16.00: Einbe der Jugendlichen.
16.30: Aufbereitung.
17.00: Nachmittagskonzert. Das Leipziger Sinfonie-
orchester, Dirigent: Max Kramer.
18.00: Wettervorhersage und Zeitungsbesprechung.
Anschließend: Deutsch, Deutscher und fremder
Sprache; Karl Wolfstädter, München, Sprecher.
18.30: Die Berufszeit junger Menschen und die al-
deutsche Berufsberatung, Regierungsrat Dr.
Arthur Köhler, Leipzig.
19.00: Fortsetzung des Briefs und Technik 1931. Dr.
Kurt Schönbauer, Leipzig.
20.00: Musik für Blinde und Taube.
20.00: Koch - Bild, Zehnminuten für Zeit, Chor
und Redaktionen.
22.00: Nachmittagskonzert.
Anschließend bis 24.00: Zehnminuten.

III. Städt. Sinfoniekonzert

im Stadttheater
Sonntag, den 10. Januar, 11 Uhr
Leitung: Generalmusikdirektor E. Band
Haydn-Fest
Soloisten:
Elisabeth Grunwald (Sopran), Fanny
Köblin (Alt), Alfred Grünberger (Tenor),
Walter Streckfuß (Baß), Hans Heinrich
(Violine), Otto Klefelz (Violon-
cello), Richard Freudentberg (Oboe),
Adolf Karl (Fagott).
Vortragsfolge:
1. Sinfonie A-Dur
2. Sinfonia concertante für Violine,
Violoncello, Oboe, Fagott
und Orchester (Op. 84)
3. Fünf Walisische Volkslieder mit
Begleitung von Violine, Violon-
cello und Klavier
4. Drei Vokalquartette für Sopran,
Alt, Tenor, Baß mit Klavierbe-
gleitung
5. Sinfonie G-Dur (mit dem Pauken-
schlag)
* Erstaufführungen.
Flügel aus dem Magazin Albert Hoff-
mann, Leipziger Straße.
Preise: Von RM. 0,60 bis RM. 3,-.
Vorverkauf: Kasse des Stadttheaters.

Morgen, **Sonabend**,
9. Januar, 20 Uhr
Die große musikalische
Sensation
Einziges Violin-Konzert
von
Vasa PRIHODA
Am Flügel: **Otto A. Graef**
Werke von Brahms Tschal-
kowsky, Bach, R. Strauß,
Pridoda, Schubert, Sarasate.
Kart. zu 1.10, 1.50, 2.20, 3.30.
H. Hothan, Schülerkassen 0.80
Förster-Flügel von B. Döll.

Stahlmattressen, eig. Fabrikation nach
Ange. Maß. Ia Material. Billige Berechnung.
Halschneiderei, Schneid-Fabrik
Otto Gräbner, Halle S., Yorkstr. 79.
Fernr. 53311.
Reparaturen jeder Art sauber und billig.

Das neue
**Tisch-
tabliert**
empfehlen
Die neue Werkkunststube
Königsstraße 91, nahe
Waisenhausgasse

Meys Stoffkragen
1 Dutzend 2,50 M.
Niederlage
bei
H. Schnee Nachfolger
Gr. Steinstraße 84

Auswärtige Theater

Reich Theater in Leipzig:
Sonabend, 9. Jan.
1930, 22:15 Uhr:
Die Fledermaus.
Mittw. Theater in Leipzig:
Sonabend, 9. Jan.
1930, 8 Uhr:
III. Sinfoniekonzert.
22:15 Uhr:
Der Draufgänger.
Operetten-Theater in Leipzig:
Sonabend, 9. Jan.
1930, 8 Uhr:
Die Tote aus Wien.
Stadttheater in
Magdeburg:
Sonabend, 9. Jan.
20:15-22:15 Uhr:
Martha.
Stadttheater in
Weimar:
Sonabend, 9. Jan.
20 Uhr:
Im weißen Rössl.
Nationaltheater in
Weimar:
Sonabend, 9. Jan.
20 Uhr:
Das Kasperl.

Unterfah
Gelehrte Lehrerinnen
ford. schwache Schül-
lerinnen, erziehen.
Nachhilfeunterricht,
(bei Unter- u. Mitt-
schule). Anfragen
unter D 15068 an die
Exp. d. 3. Stg.

**Gründlichen
Nachhilfeunterricht**,
gibt billigt Unterricht,
1930, unter D 15200
an die Exp. d. 3. Stg.

Lehrerin
mit langjähr. Unter-
richtserfahrung, be-
sonders im Grund-
schulunterricht, erteilt
in allen höheren
schulischen Nachhilfe,
auch in Englisch,
Französisch u. Mathe-
matik. Angebote u.
N 1315 an die Exp.
d. 3. Stg.

Verloren
Geldscheine
Damenühr
verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben.
Laurentiusstr. 10 II.

Tiermarkt

Achtung! Verkauf
preiswert über
Belgier
1,80 groß, circa 15
Jahre, meist über-
schöne, wert. für alle
Arbeiten.
Überprüfen Nr. 100.

Junge
Seehorn-Röhner
zu verkaufen. Off.
unter D 8601 an die
Exp. d. 3. Stg.

Reine, schone, schäfer-
(Hühner), 20 Stk., v. v.
Vettin, Ziemerstr. 7b

Reine, wacholder-
bäumchen
Zuchtstämme
Preisangebot
65-Pfennig, 60-Pfennig,
Zehnpfennig.

Ch. Körber
Landwirtschaftl. 6.
Fernruf 21105.
Ein schwarzbuntes
Kalb
zum Abgeben, weil
von guter Art, wert.
Schwarzbuntes,
Holländisch.

La Berger-Hühne
Ziembbaum, hoch-
reif, manlich, billig
zu verkaufen.
Güterstraße 6.

Schäferhund
Reif, tüchtig, hoch-
zu verkaufen.
Schwefelstraße 4,
Werkstatt.

Kanarienvogel
und weiblich,
la Stamm, bill. zu
verkaufen. Melb-
Schmerstraße 16.

Grundstückmarkt
Sechsstü-
grundstück
in Holzplatz, großes
neues Gebäude mit
Rechen- u. Sägemilch-
vorrichtungen, für alle
Sechsstückerzwecke ge-
eignet, veränderungs-
fähig. Preis 1200,-
in br. u. Tafelstein
pfeiler liefert 100 ver-
kauft bei Abz. von
50-25 000 RM. An-
gebote unter N 1291
an die Exp. d. 3. Stg.
Vermittlung kostenlos.

Junges Schafweid-
schaf
Gewinnwirtschaft
auch mit Pfeiler
zum 1. April 1932.
Bühler mit N 1321
an die Exp. d. 3. Stg.

**Ch. und
Gemüsegewinn**
in besten, besten Zu-
stand, unter 20, 15
an die Exp. d. 3. Stg.

Verloren

Verloren
Geldscheine
Damenühr
verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben.
Laurentiusstr. 10 II.

Verloren

Verloren
Geldscheine
Damenühr
verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben.
Laurentiusstr. 10 II.

Verloren

Verloren
Geldscheine
Damenühr
verloren. Gegen Be-
lohnung abzugeben.
Laurentiusstr. 10 II.



Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Die "Kleine Anzeigen" sind die Werbungsstellen. Der Raum kostet 60 Pf. die Zeile für 14 Tage. Bei längerer Dauer sind besondere Abmachungen zu treffen. Die Anzeigen werden am Freitag 5 Uhr nachmittags abgeholt. Die Anzeigen sind in der Saale-Zeitung zu veröffentlichen. Die Anzeigen sind in der Saale-Zeitung zu veröffentlichen.

Kaufgefunde

Verkauft werden
 10-12 000 M.
 auf Grundbesitz
 1. Stelle sofort
 1948 an die Exp.
 2. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.
 3. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Hobeltank

Preis 2000 M.
 auf 1. gütliche
 2. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Christbäume

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Kapitalien

Bränden Sie
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Geld

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

4000 M.

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

5000 M.

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

1500 Mark

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

1000-1500 M.

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

8000 Mark

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

20000 Mark

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Kapitalien

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

1. Hypotheken

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

6-8000 Mark

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Erststelliger Hypothekenbrief

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Alterssichere Gasthof

in Schmittersdorf
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Wochenendhaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Wohnhaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Hotel-Restaurant

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Adressverteilung

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Beste Kapitalanlage

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Zinshaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Verkauf

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Wohnhaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Grundstück

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaften

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Mietshaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Kapitalanlage

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Einfamilienhaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Gute Grundstücke

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Einfamilienhaus

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Lebensmittel

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Mantel

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Zu verpachten

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landwirtschaft

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Feinsterei

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

8/32 Brennabor

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Stoß-Motorrad

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Auto

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Auto

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Tiermarkt

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

8/32 Brennabor

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Stoß-Motorrad

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Auto

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Auto

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Tiermarkt

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

8/32 Brennabor

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Stoß-Motorrad

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Auto

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Auto

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Tiermarkt

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Edelweine

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Ab Montag, dem 11. 1. 1932

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Pferde u. Maultiere

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Zuckerfabrik Glauzig

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Offene Stellen

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Kochernde

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Zu vermieten

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Beräumige

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Ein wertvolles Geschenk

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Landschulheim Elisabethhöhe

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

R. Genges, Privat-Unterricht

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

R. Genges Schreibstube

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Ingenieur-Flugzeug-Flieger

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

2 Schüssel

zu kaufen
 1. Stelle unter
 2.1500 an die Exp.

Orto Zimmer

Familien-Nachrichten

Verlobungsringe

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme bei dem Heimgegangenen unserer lieben Entschlafenen

Frl. Elise Block

sage ich nur auf diesem Wege meinen herzlichsten Dank.

Ida Block, geb. Meinhardt.

Halle (Saale), im Januar 1932.
Beyslagstraße 2.

Eigene Fabrikation, daher billigste Bezugsquelle. Werkstatt mit elektr. Betrieb.

R. VOSS
Juwelen-Fabrikant
Leipzigerstr. 1
Laubengang.

Monogramme
aller Art
schnell, preiswert
Ludwigstr. 17
Leipzig Str.

Nach längerem, mit großer Geduld ertragenen schweren Leiden verschied am 8. Januar 1932, morgens 5^{1/2} Uhr, mein herzengutes, unvergessliches Männchen, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

Oskar Franz

im Alter von 43 Jahren. In tiefstem Schmerze
Berta Franz, geb. Christiane.
Halle (S.), Kellnerstraße 11.
Die Beerdigung findet Montag, den 11. Jan., 1 Uhr, von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt. Freundschaftlich zugedachte Kranzspenden an Beerdigungsanstalt Burkel, Kl. Steinstraße.

**Emmi Moosdorf
Hermann Harzer**

Verlobte

Neutz Löbejün
im Januar 1932.

**Anni Bruch
Erwin Spohn**

Verlobte
Potsdam

Danksagung.

Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben, mir unvergesslichen Mannes, sage ich hiermit allen denen, die ihm das letzte Geleit gaben, meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Superintendent Bräthe, Wansleben, dem Direktor und der Angestellten der Ueberlandzentrale Amsdorf, dem Verein ehem. Artilleristen, Halle, und dem Kriegerverein Wansleben.

Frau Margarete Schramm
nebst Angehörigen.

Am Abend des Epiphaniastages, dem 6. Jan., entschlief im 62. Lebensjahre Herr

Pastor Gustav Laux

Pfarrer von Lebendorf, Trebitz und Bebitz. Er hat ein langes und schweres Krankenlager gehabt, sodaß sein Tod uns jetzt nicht unverwundet trifft, wiewohl er doch wieder eine schmerzliche Lücke in eine Geschlossenheit hinein bedeutet. Fast die Hälfte seiner gesamten Amtszeit, 15 Jahre hindurch hat er hier sein nicht leichtes Amt geführt und seinen drei Gemeinden redlich gedient sowie unserer Kreissynode und unserer Pfarrerschaft treulich angehört. Er war ein Mann von aufrichter, durchaus deutscher Gesinnung. Als eines der Unserigen, der mit uns gearbeitet, denken wir seiner dankbar auch über Tod und Grab hinaus. Und Gott schenke ihm Morgenglanz der Ewigkeit.
Könnern, den 8. Januar 1932.
Die Pfarrerschaft der Ephorie Könnern.
Die Kreissynode Könnern.
I. A.: Superintendent Brüssau.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, sagen wir hierdurch allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreiche Teilnahme und überreichen Kranzspenden unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank Herrn Oberpfarrer Fritze für seine trostreichen Worte in der Kapelle und am Grabe, sowie seinen Kameraden vom Radfahrerklub „Normanna“ von 1895, e. V. Halle, und seinen ehemaligen Mitarbeitern der Hauptabteilung der A. Riebeck'schen Montanwerke A.-G., Halle, für die erwiesenen Aufmerksamkeiten.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Emil März u. Frau

Halle (Saale), den 9. Januar 1932.
Grünstr. 9.

Für die herzlichsten Beweise der Teilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Verstorbenen, Frau

Renate Pfau
geb. Brodenfeldt

sagen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank.
Im Namen aller
Gustav Brodenfeldt

Für die Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, unseres guten Valers

Walter Liebzig

sagen wir allen nur auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Wippra, den 6. Januar 1932.
In tiefstem Schmerze:
Frieda Liebzig und Kinder.

Die Beerdigung am Sonntag, den 10. d. M., um 11 Uhr, im Städt. Friedhof, Nr. 10.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Verehrung für unseren teuren Entschlafenen, des Landwirts

Arthur Giebler

und für das tiefe Mitleiden an unserem herben Verlust danken wir von ganzem Herzen. Besonderen Dank Herrn Pastor Languth für die trostreichen Worte am Grabe und der Jugend von Werben für die Befassung unseres teuren Entschlafenen.
Werben, den 8. Januar 1932.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Martha Giebler geb. Horn.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Hinscheiden meines lieben Mannes, unseres

Ernst Kirschbaum

ist es mir nur möglich, auf diesem Wege herzlich zu danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Ise für die trostreichen Worte, und den Ostrauer Vereinen für ihr Geleit.
In tiefer Trauer
Therese Kirschbaum
geb. Dietrich und Kinder
Halle, den 9. Januar 1932

Für die vielen herzlichsten Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Heimgegangenen unseres lieben Entschlafenen, des Landwirts

Friedrich Stöckchen

sprechen wir unseren herzlichsten Dank aus.
Fam. Stöckchen,
Angersdorf, den 9. Januar 1932.

URTEIL (Im Namen des Volkes)

Brockman-Sohlen

halten
3 mal länger
wie Ledersohlen
kein Gummi
kein Anstrichen
Absolut wasserdicht



Allerg größte Geldersparnis!
Haase & Hoffmann
Große Ulrichstraße 26, Ecke Jägersgasse.

Familien-Drucksachen

werden schnell und sauber angefertigt

Otto Hendel-Druckerei

Jedex

weiß, daß alle bisherigen Ankündigungen in unserem

**INVENTUR
AUSVERKAUF**

etwas ganz Besonderes brachten. Eine **Überraschung** aber auch für die höchstgestellten Erwartungen ist unser heutiges Angebot:

**Ca. 15000 Meter
Hemdentuch**

der hochwertigsten Ware allerbesten süddeutscher Herkunft, stellen wir in 2 Qualitäten als Sonderpreis zu einem Spottpreis zum Verkauf. Ohne jede Füllappretur, jedoch in schwerster Qualität und von größter Haltbarkeit bedeuten diese Wäschestoffe unter Berücksichtigung ihres Preises eine **Spitzenleistung** deutscher Industrie!

Posten I Starkfädiger Kretonne für Herren- und Kinderwäsche
Posten II Feinfädiger Edelrennfurce für gute Damen-Wäsche
jetzt nur Meter **0.65** / 10 Meter-Coupon **6.25**
Beachten Sie unsere Spezialfenster

1 Riesenposten Frotteihandtücher u. Badelaken
130/190 cm, aus kräftigen Halbleinen-Jacquard in schönen Mustern, eine ganz seltene Gelegenheit

1 Posten Tischtücher für gute Damen-Wäsche **2.45**

1 Posten Bettwäsche
darunter fertige Bezüge, Ueberstocklagen und Bettlaken sowie geschnittene Coupons, nur beste Aussteuer-Qualitäten teilweise leicht angefaßt, teilweise Restpaare zu einem Bruchteil des bisherigen Preises.

**BRUMMER
UND
BENJAMIN**

GR. ULRICHSTR. HALLE RANNISCHER PLATZ

Statt Karten.

Für die uns erwiesenen Aufmerksamkeiten, anlässlich unserer Vermählung danken wir hierdurch herzlichst.

Otto Franke u. Frau

geb. Hartung
Nauenndorf (Saalkr.).

Kirchliche Nachrichten

Konfirmation Gemeindefest (Blatt mitteilen), Sonntag, den 10. Jan., abends 8 Uhr: Cuaug-Str. Montag, 4 Uhr: Stübchen. Sonntag, 15. Jan.: Cuaug-Str. Sonntag, 22. Jan.: Cuaug-Str. Sonntag, 29. Jan.: Cuaug-Str. Sonntag, 5. Febr.: Cuaug-Str. Sonntag, 12. Febr.: Cuaug-Str. Sonntag, 19. Febr.: Cuaug-Str.

**Eleganter
Bridalwagen**

einzigartig in der Gegend, ein Preis von 12000,- bis 15000,- Mk. an die Exp. d. Zeitg.

Aus Ihrem Stoff

fertige elegant geschickte Paßformen, Veredelung, Anzug od. Mantel

HAARD

Das bekannte Fuchsgeschill
Prußenring 9
Ruf 32727.

RABATTMARKEN - Karten - Halber

RABKAVERTRIEB - Halle - Ruf 23690

Preisabbau!

- Häusl. Leberwurst 1/2 Pfund 0.33
- Ahrbergs feine Leberwurst 1/2 Pfund 0.40
- Ahrbergs Kalbs-Leberwurst 1/2 Pfund 0.50
- Ahrbergs gek. Mettwurst 1/2 Pfund 0.35
- Ahrbergs Riesen-Souillen-Wurst Paar 0.75
- Echte Regensburger Paar 0.25
- Rouladen und Leberpastete 1/2 Pfund 0.65
- Thür. Roh-Schinken 1/2 Pfund 0.85
- Edelback-Schinken 1/2 Pfund 0.60
- Aus eigener Küche: Kartoffelsalat 1/2 Pfund 0.20
- Gemüse-Salat 1/2 Pfund 0.40
- Hering-Salat 1/2 Pfund 0.35
- Krabben-Salat mit Spargel 1/2 Pfund 0.50

A. Schwendmayr

Feinkost und Weinhandlung
Fornruf 29139 Gr. Ulrichstraße 63

Wer gibt Sturft im Grillieren?
Stf. unt. G. 8698
d. Exp. d. Zeitg.

Musler-Heimat

Einbruch in das Pfarrhaus.

Randorf, 6. h. In der Nacht zum 7. Jan. wurde in das hiesige Pfarrhaus eingebrochen. Die Diebe gelangten durch den Friedhof nach Einfassungen einer Fensterheide in die unteren Wohnräume.

Erdschluß durch Hamster.

Zwochau, Am Fernsprechkabel Zwochau bis Gerbisdorf trat eine Störung ein, deren Ursache nicht sofort festzustellen war.

Gewissenloser Schwindler.

Eilenburg, Der in der Zuerke von deutschen Eltern geborene, die deutsche Staatsangehörigkeit behaltende „Kaufmann“ Gähde hatte eine hübsche Frau, die zwei kleine Kinder hat.

Eine 90-jährige, die noch näht.

Sachsenburg, Sonntag, den 10. Januar, feiert Frau Friederike Weghoff ihren 90. Geburtstag im Kreise ihrer Kinder, Enkel und Urenkel.

Wieder. (Hohes Meer.) Am Sonntag, den 9. Januar, feiert Frau Kaufmann E. ein 80-jähriges Jubiläum.

Zwei wollen zum Theater

Homan von Hans-Carl von Jodelitz. Copyschrift 1930 bei Carl Dunder-Verlag, Berlin.

(22. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) „Danke, Ja.“ Und dann wieder wie gewohnt: „Ach, ja?“

Gefährlicher Sturmshaden im Harz.

Sozial. In der Nacht Freitag früh bei den Unterhäger Stanz- und Hüftenswerken durch den Sturm die Schweißkassen gefährdet. Sie hat einen Durchmesser von 80 Metern und führte in einer Länge von 75 Metern über die Staatsstraße hinweg von Oster nach Bad Harzburg.

Infolge des Sturmes vom Auto erfaßt.

Eisenach. Eine Blindgasse weist morgens in Wernigerunde bei Eisenach eine große Schneehöhe. Auch in Eisenach war der orkanartige Sturm die unmittelbare Ursache eines furchtlichen Unglücksfalles.

Vier Autoräuber hinter Schloss und Riegel

Zwei Lieferfälle auf Kraftwagenführer. — Vier Autodiebstähle.

Weimar. Der Kriminalpolizei ist es jetzt gelungen, die Raubverfälle auf zwei Autos, sowie vier Autodiebstähle, die sich in der letzten Zeit ereignet und großes Aufsehen erregt haben, aufzuklären.

Diebstahlstrahe Schuß vor dem Umwetter. Als gegen 12 Uhr der Sturm nachzulassen schien, übergrerie die 15jährige Werda Klüger aus Götzheim die Straße und wurde, da sie infolge des Umwettes die Straße verlassen hatte, von einem großen Niederschlagsregen überhäuft.

Schorfheimschlitz in einem Hotel. Nach Erlangung der wurden vom Sturm Fensterläden an Wohnhäusern abgerissen, Jügel von den Dächern weg und Bäume umgeworfen.

Wassersleben. An der neuen Straße

wurde ein Baum entwurzelt. Die dortige Dorfstraße wurde durch den Sturm sehr gefährdet.

mit der Schutzwaife bedroht.

Die gleichen Täter haben am 1. Oktober aus dem Hofe des Burghausen ein Personennote gestohlen. Sie damit durch den Stadtkreis und haben den Auto nach einer Spritzfahrt in der Dorfstraße abgestellt.

Einführung des neuen Bürgermeisters.

Haben. In einer öffentlichen Stadtverordnetenversammlung fand am Donnerstag die Einführung des neuernannten Bürgermeisters Dr. Zimmermann durch Landrat Schümper (Bitterfeld) statt.

Nach 18 Jahren wiedergefunden.

Römgerode. Frau Minna Schulze geb. Buchmann vermißt im Jahre 1913 ihren Ehemann. Alles Suchen war vergeblich.

Vom Unglück verfolgt.

Schulsparte. Nachdem sich der erst kürzlich verunglückte Gefährlicher 86. hier wieder einmal ein Unglück ereignet hat, so lag die Arbeit annehmen konnte, verunglückte er Freitag vormittag neuerdings.

Gefängnis für kommunistische Messerstecher.

Göttingen. Das Schnellgericht verhängte schwere Strafen gegen drei Kommunisten, die hier am Nachmittag des Silvesterabends ohne jeden Grund einen Reichswaldarbeiter mißhandelt und dabei auch ein Schwere des Soldaten herbeigekommen.

Bei Kopfschmerzen, nervösen, rheumatischen und ähnlichen Beschwerden haben sich

Doal-Tabletten hervorragend bewährt. Wenn Taubende von Arzten dieses Mittel verschrieben, können auch Sie es vertrauensvoll kaufen. In allen Apotheken.

12,6 Li, 0,46 Chl., 74,3 Acid. acet. salic.

Hier hat sich keiner um mich gekümmert, soll mich auch draußen niemand mehr helfen.“

„Sie doch nicht dumme, Peter, ich bringe dich.“

„Er stude die Achseln. Wenn du durchs Auge neben mir herlaufen willst? Ich danke nicht.“

„Er stude die Achseln. Wenn du durchs Auge neben mir herlaufen willst? Ich danke nicht.“

„Durch den schmalen Vorgarten gingen sie, durch das schmiedeeiserne Portal.“

„Guten Tag, Peter.“

„Er stude in seinem Hut.“

„Sie ist ihm ins Gesicht, lächelnd.“

„Peter?“

„Ach mühte nicht, warum ich höre sein lustig. Wie kann man nur auf Menschen sein, von denen man voransieht, daß sie zuhinterst für einen haben.“

„Wieder lächelte Gerie, diesmal aber zu Ja.“

„Mach' lächelt Gerie, ich las uns allein. Ich gebe mit zur Bahn.“

„Er nicht nur kurz, unwillig.“

„Neben mir verläuft oder, ich schon eins.“

„Wieder rücte er in seinem Hut.“

„Gerie nicht zu dir, immer noch lächelnd.“



Rundfunk am Sonntag und Montag

Leipzig

Wellenlänge 209,5 Meter.

Sonntag
 6.45: **Rundfunkmarkt**: geteilt von Arthur Volz.
 7.00: **Frühkonzert**. Das Erwerbslosenchor, Leipzig. Dirigent: Hans Schmeier.
 8.00: **Landwirtschaftsamt**.
 8.30: **Chorvorspiel**. Dirigent: Friedrich Höger.
 9.00: **Morgenfeier**. Fritz-Brauer-Stunde.
 10.30: **Die Lebensfeier**. Ein Gespräch über das neuerschene Bild von Edgar Spatz Friedrich im Städtischen Museum, Leipzig.
 11.00: **Große Neden**. Abraham Lincoln: „Leber die Schaner!“
 11.30: **Reisebeschreibung**. Rasttag um 1. Sonntag nach Capri: „Die Inseln“.
 12.05: **Wittgenstonsort**. Schiller des Königsberger Opernhaus. Dirigent: Karl Kruberg.
 14.00: **Wettervorhersage und Zeitungabe**.
 14.15: **Reisebericht**.
 14.30: **Vorbereitung der Reichswehrkongregation des Vereins Deutscher Kameradschaften**.
 14.30: **Erbsenmusik**.
 15.00: **Der Herr im**
 15.30: **Hermann gehts** offener Abend. Ein Programm, eingeleitet und ausgewählt von Dr. Fritz Kruberg.
 16.10: **Unterhaltungsmusik**. Das Endorchester, Leipzig.

Radio auf günstige Teilzahlung bei Radio-Achse!
 im Radhaus Moritzwinger 15 am Frankent. Tel. 2184

17.45: Eine Auffrische durch den Herrn Olsen mit klingenden Weipfeiten; Dr. Wilhelm Smith, Hamburg.
 18.30: **An die fern Geliebte**. Ein Liebesgespräch für Lehrer und Schüler von Zubina Serier.
 19.00: **Die Zerrathen** von den Schwestern Grimm. Als Skizzen bearbeitet von Guntar Bertz.
 20.00: **Sonntag**. Das Leipziger Sinfonorchester. Dirigent: Theodor Blumer.
 22.00: **Kochkünstler**.
 Anschließend bis 24.00: **Tanzmusik**.

Radio-Apparate Lautsprecher
 zu herabgesetzten Preisen.

Montag

6.30: **Rundfunkmarkt**: geteilt von Arthur Volz. Anschließend bis 8.15: **Frühkonzert**.
 9.45: **Wittgenstonsort**.
 9.55: **Was die Zeitung bringt**.
 10.10: **Wittgenstonsort**.
 11.00: **Wittgenstonsort**.
 12.00: **Wittgenstonsort**.
 13.00: **Wittgenstonsort**.
 14.00: **Erwerbslosenchor**.
 14.30: **Der Herr im**.
 14.30: **Erbsenmusik**.
 15.10: **Stimmen**.
 15.30: **Wittgenstonsort**.
 16.00: **Wittgenstonsort**.
 17.30: **Wittgenstonsort**.
 17.50: **Wittgenstonsort**.
 18.00: **Wittgenstonsort**.
 18.30: **Wittgenstonsort**.
 18.45: **Wittgenstonsort**.
 19.00: **Wittgenstonsort**.
 20.00: **Wittgenstonsort**.
 21.30: **Wittgenstonsort**.
 22.00: **Wittgenstonsort**.
 23.00: **Wittgenstonsort**.
 24.00: **Wittgenstonsort**.

Radio-Lepthien
 Leipziger Straße 23, I. Etage Tel. 33852
 Das neue Spezialgeschäft zeigt alle Fabrikate in einzigartiger Ausstellung

Mende-Seibl - Teleag

14.00: **Erwerbslosenchor**.
 14.30: **Der Herr im**.
 14.30: **Erbsenmusik**.
 15.10: **Stimmen**.
 15.30: **Wittgenstonsort**.
 16.00: **Wittgenstonsort**.
 17.30: **Wittgenstonsort**.
 17.50: **Wittgenstonsort**.
 18.00: **Wittgenstonsort**.
 18.30: **Wittgenstonsort**.
 18.45: **Wittgenstonsort**.
 19.00: **Wittgenstonsort**.
 20.00: **Wittgenstonsort**.
 21.30: **Wittgenstonsort**.
 22.00: **Wittgenstonsort**.
 23.00: **Wittgenstonsort**.
 24.00: **Wittgenstonsort**.

Radio-Apparate Lautsprecher Reparaturen
H. Prophele
 Rännische-Str. 15
 Ruf: 28082. Auf Wunsch Zahlungsverleichterung. Bereitwillige Vorführung.

Königswusterhausen
 Wellenlänge 1635 Meter.
Sonntag

6.45: **Rundfunkmarkt**.
 7.00: **Frühkonzert**.
 8.00: **Frühkonzert**.
 8.15: **Wittgenstonsort**.
 9.00: **Wittgenstonsort**.
 9.55: **Wittgenstonsort**.
 10.10: **Wittgenstonsort**.
 11.00: **Wittgenstonsort**.
 12.00: **Wittgenstonsort**.
 13.00: **Wittgenstonsort**.
 14.00: **Wittgenstonsort**.
 14.30: **Wittgenstonsort**.
 15.00: **Wittgenstonsort**.
 15.30: **Wittgenstonsort**.
 16.00: **Wittgenstonsort**.
 17.30: **Wittgenstonsort**.
 17.50: **Wittgenstonsort**.
 18.00: **Wittgenstonsort**.
 18.30: **Wittgenstonsort**.
 18.45: **Wittgenstonsort**.
 19.00: **Wittgenstonsort**.
 20.00: **Wittgenstonsort**.
 21.30: **Wittgenstonsort**.
 22.00: **Wittgenstonsort**.
 23.00: **Wittgenstonsort**.
 24.00: **Wittgenstonsort**.

Während der Pause 6.45: **Wittgenstonsort**.
 9.35: **Wittgenstonsort**.
 10.10: **Wittgenstonsort**.
 10.35: **Wittgenstonsort**.
 12.00: **Wittgenstonsort**.
 12.05: **Wittgenstonsort**.
 12.10: **Wittgenstonsort**.
 12.15: **Wittgenstonsort**.
 13.30: **Wittgenstonsort**.
 14.00: **Wittgenstonsort**.
 14.45: **Wittgenstonsort**.
 15.30: **Wittgenstonsort**.
 16.00: **Wittgenstonsort**.
 16.30: **Wittgenstonsort**.
 17.30: **Wittgenstonsort**.
 17.50: **Wittgenstonsort**.
 18.00: **Wittgenstonsort**.
 18.30: **Wittgenstonsort**.
 19.00: **Wittgenstonsort**.
 19.30: **Wittgenstonsort**.
 20.00: **Wittgenstonsort**.
 21.00: **Wittgenstonsort**.
 21.30: **Wittgenstonsort**.
 22.00: **Wittgenstonsort**.
 23.00: **Wittgenstonsort**.
 24.00: **Wittgenstonsort**.

B. Döhl, Pianohaus
 Halle (S.), Gr. Ulrichstraße 33
Telefunken

18.00: **Wittgenstonsort**.
 18.30: **Wittgenstonsort**.
 18.55: **Wittgenstonsort**.
 19.00: **Wittgenstonsort**.
 19.30: **Wittgenstonsort**.
 20.00: **Wittgenstonsort**.
 21.00: **Wittgenstonsort**.
 21.30: **Wittgenstonsort**.
 22.00: **Wittgenstonsort**.
 23.00: **Wittgenstonsort**.
 24.00: **Wittgenstonsort**.

Billig!!!
ABER NICHT AUF KOSTEN DER QUALITÄT!
 100 VOLT
 6.30
 Billige Batterien gibt es genug, aber was leisten sie? - Wenn Sie für Ihr gutes Geld den richtigen Gegenpart an Leistung erhalten wollen, dann verwenden Sie **TITANIA** die billige Qualitätsbatterie.

Radio-Apparate Lautsprecher
 Das große Fachgeschäft mit den kleinsten Preisen
 Schmerstraße 1
 zu herabgesetzten Preisen.

Zinsfreies Geld
 zum Hausbau, Umbau und zur Hypothekenablösung durch Abschluß eines Spar-Vertrages. Bis 20 Jahre unkündbar, niedrige Tilgungsraten, Sperrkonto, die beste Sicherheit. Verlangen Sie unsere Bedingungen!
Lenith Baugesellschaft m. b. H.
 Nürnberg A, Kaiserstraße 16/163.

Kosten Sie Bürstwaren
 im Spezialgeschäft
 seit 1884 eigne Werkstatt
Oskar Seifert
 Sauliershof 4 Rul 22219
Reparaturen
Gummistempel
 liefert am Bestelltag
 Stempel-Schubert, Halbes.
 Angegraben, 58-Tel. 24033-Kirchnerstr. 17

Pflegezelle frei!
 Auto-Radio-Batterien
 Akku-Fabrik Alfr. Lüscher
 Dresden-A. 20
 Sind
 1-6 Jahre, wird auch nach Pflege genommen.
 1-6 Jahre, wird auch nach Pflege genommen.
 1-6 Jahre, wird auch nach Pflege genommen.

KASSE 37

Sie sammelt neue Kraft
 wann sie ruht

Aufwärts nur durch Sparsamkeit!
 Kein Wiederaufstieg ohne den festen Willen hierzu und ohne feilschendes Vertrauen zu uns selbst. Mit diesem Leitwort eröffnet die
Kreissparkasse Merseburg
 am 11. Januar 1932
 Dürrenberg
 (neben der Post). Wer sich nicht selbst aufgibt, der spare auch in schlechten Zeiten
Nicht hamstern, sondern einzahlen!
 ist das Gebot der Stunde!
 Vermeide bare Abhebungen, überweise Bargeld ein.
 Wenn wir das beherzigen, werden wir aus eigener Kraft die Krise überwinden.
Kreissparkasse Merseburg
 in Merseburg, Zweigstellen in Dürrenberg und Leuna.

Bekannt, reell und billig. Neue Gänsefedern
 von der Gans gerupft, mit Daunen doppelt gewaschen, u. sorgfältig beste Qualität A Pig 3.-, Halbdauen 4.50, Daunen 6.25, in Goldtauen 9.-, 10.-, verschiedene Farben mit Daunen, geräutert 3.40 u. 4.75, sehr zart und weich 5.75 (la 2.-) Versand per Nachnahme ab Pld. portofrei. Garantie für reelle, staubfreie Ware. Nehme Nichtgefallendes zurück.
Frau A. Wodrich, Gänsest.,
 Neu-Trebbin (Oderbruch).

Gänsefedern billiger!
 In gewaschener Ware, direkt ab Fabrik, typischer, weiß und dunkel, 1.00 RM. beste Sorte 2.50 RM. Geriss, grau 1.50 u. 2.50 RM. Geriss, weiß 3.00 u. 2.75 RM. Geriss, Halbdauen 1.50 u. 2.50 RM. Gänse, schlafgedaunen, weiß, 6.00 und 8.00 RM. p. 1 Pfd. Muster 1.00 RM. in einem Karton 2.00 RM. in einem Karton 3.00 RM. in einem Karton 4.00 RM. in einem Karton 5.00 RM. in einem Karton 6.00 RM. in einem Karton 7.00 RM. in einem Karton 8.00 RM. in einem Karton 9.00 RM. in einem Karton 10.00 RM. in einem Karton 11.00 RM. in einem Karton 12.00 RM. in einem Karton 13.00 RM. in einem Karton 14.00 RM. in einem Karton 15.00 RM. in einem Karton 16.00 RM. in einem Karton 17.00 RM. in einem Karton 18.00 RM. in einem Karton 19.00 RM. in einem Karton 20.00 RM. in einem Karton 21.00 RM. in einem Karton 22.00 RM. in einem Karton 23.00 RM. in einem Karton 24.00 RM. in einem Karton 25.00 RM. in einem Karton 26.00 RM. in einem Karton 27.00 RM. in einem Karton 28.00 RM. in einem Karton 29.00 RM. in einem Karton 30.00 RM. in einem Karton 31.00 RM. in einem Karton 32.00 RM. in einem Karton 33.00 RM. in einem Karton 34.00 RM. in einem Karton 35.00 RM. in einem Karton 36.00 RM. in einem Karton 37.00 RM. in einem Karton 38.00 RM. in einem Karton 39.00 RM. in einem Karton 40.00 RM. in einem Karton 41.00 RM. in einem Karton 42.00 RM. in einem Karton 43.00 RM. in einem Karton 44.00 RM. in einem Karton 45.00 RM. in einem Karton 46.00 RM. in einem Karton 47.00 RM. in einem Karton 48.00 RM. in einem Karton 49.00 RM. in einem Karton 50.00 RM. in einem Karton 51.00 RM. in einem Karton 52.00 RM. in einem Karton 53.00 RM. in einem Karton 54.00 RM. in einem Karton 55.00 RM. in einem Karton 56.00 RM. in einem Karton 57.00 RM. in einem Karton 58.00 RM. in einem Karton 59.00 RM. in einem Karton 60.00 RM. in einem Karton 61.00 RM. in einem Karton 62.00 RM. in einem Karton 63.00 RM. in einem Karton 64.00 RM. in einem Karton 65.00 RM. in einem Karton 66.00 RM. in einem Karton 67.00 RM. in einem Karton 68.00 RM. in einem Karton 69.00 RM. in einem Karton 70.00 RM. in einem Karton 71.00 RM. in einem Karton 72.00 RM. in einem Karton 73.00 RM. in einem Karton 74.00 RM. in einem Karton 75.00 RM. in einem Karton 76.00 RM. in einem Karton 77.00 RM. in einem Karton 78.00 RM. in einem Karton 79.00 RM. in einem Karton 80.00 RM. in einem Karton 81.00 RM. in einem Karton 82.00 RM. in einem Karton 83.00 RM. in einem Karton 84.00 RM. in einem Karton 85.00 RM. in einem Karton 86.00 RM. in einem Karton 87.00 RM. in einem Karton 88.00 RM. in einem Karton 89.00 RM. in einem Karton 90.00 RM. in einem Karton 91.00 RM. in einem Karton 92.00 RM. in einem Karton 93.00 RM. in einem Karton 94.00 RM. in einem Karton 95.00 RM. in einem Karton 96.00 RM. in einem Karton 97.00 RM. in einem Karton 98.00 RM. in einem Karton 99.00 RM. in einem Karton 100.00 RM. in einem Karton 101.00 RM. in einem Karton 102.00 RM. in einem Karton 103.00 RM. in einem Karton 104.00 RM. in einem Karton 105.00 RM. in einem Karton 106.00 RM. in einem Karton 107.00 RM. in einem Karton 108.00 RM. in einem Karton 109.00 RM. in einem Karton 110.00 RM. in einem Karton 111.00 RM. in einem Karton 112.00 RM. in einem Karton 113.00 RM. in einem Karton 114.00 RM. in einem Karton 115.00 RM. in einem Karton 116.00 RM. in einem Karton 117.00 RM. in einem Karton 118.00 RM. in einem Karton 119.00 RM. in einem Karton 120.00 RM. in einem Karton 121.00 RM. in einem Karton 122.00 RM. in einem Karton 123.00 RM. in einem Karton 124.00 RM. in einem Karton 125.00 RM. in einem Karton 126.00 RM. in einem Karton 127.00 RM. in einem Karton 128.00 RM. in einem Karton 129.00 RM. in einem Karton 130.00 RM. in einem Karton 131.00 RM. in einem Karton 132.00 RM. in einem Karton 133.00 RM. in einem Karton 134.00 RM. in einem Karton 135.00 RM. in einem Karton 136.00 RM. in einem Karton 137.00 RM. in einem Karton 138.00 RM. in einem Karton 139.00 RM. in einem Karton 140.00 RM. in einem Karton 141.00 RM. in einem Karton 142.00 RM. in einem Karton 143.00 RM. in einem Karton 144.00 RM. in einem Karton 145.00 RM. in einem Karton 146.00 RM. in einem Karton 147.00 RM. in einem Karton 148.00 RM. in einem Karton 149.00 RM. in einem Karton 150.00 RM. in einem Karton 151.00 RM. in einem Karton 152.00 RM. in einem Karton 153.00 RM. in einem Karton 154.00 RM. in einem Karton 155.00 RM. in einem Karton 156.00 RM. in einem Karton 157.00 RM. in einem Karton 158.00 RM. in einem Karton 159.00 RM. in einem Karton 160.00 RM. in einem Karton 161.00 RM. in einem Karton 162.00 RM. in einem Karton 163.00 RM. in einem Karton 164.00 RM. in einem Karton 165.00 RM. in einem Karton 166.00 RM. in einem Karton 167.00 RM. in einem Karton 168.00 RM. in einem Karton 169.00 RM. in einem Karton 170.00 RM. in einem Karton 171.00 RM. in einem Karton 172.00 RM. in einem Karton 173.00 RM. in einem Karton 174.00 RM. in einem Karton 175.00 RM. in einem Karton 176.00 RM. in einem Karton 177.00 RM. in einem Karton 178.00 RM. in einem Karton 179.00 RM. in einem Karton 180.00 RM. in einem Karton 181.00 RM. in einem Karton 182.00 RM. in einem Karton 183.00 RM. in einem Karton 184.00 RM. in einem Karton 185.00 RM. in einem Karton 186.00 RM. in einem Karton 187.00 RM. in einem Karton 188.00 RM. in einem Karton 189.00 RM. in einem Karton 190.00 RM. in einem Karton 191.00 RM. in einem Karton 192.00 RM. in einem Karton 193.00 RM. in einem Karton 194.00 RM. in einem Karton 195.00 RM. in einem Karton 196.00 RM. in einem Karton 197.00 RM. in einem Karton 198.00 RM. in einem Karton 199.00 RM. in einem Karton 200.00 RM. in einem Karton 201.00 RM. in einem Karton 202.00 RM. in einem Karton 203.00 RM. in einem Karton 204.00 RM. in einem Karton 205.00 RM. in einem Karton 206.00 RM. in einem Karton 207.00 RM. in einem Karton 208.00 RM. in einem Karton 209.00 RM. in einem Karton 210.00 RM. in einem Karton 211.00 RM. in einem Karton 212.00 RM. in einem Karton 213.00 RM. in einem Karton 214.00 RM. in einem Karton 215.00 RM. in einem Karton 216.00 RM. in einem Karton 217.00 RM. in einem Karton 218.00 RM. in einem Karton 219.00 RM. in einem Karton 220.00 RM. in einem Karton 221.00 RM. in einem Karton 222.00 RM. in einem Karton 223.00 RM. in einem Karton 224.00 RM. in einem Karton 225.00 RM. in einem Karton 226.00 RM. in einem Karton 227.00 RM. in einem Karton 228.00 RM. in einem Karton 229.00 RM. in einem Karton 230.00 RM. in einem Karton 231.00 RM. in einem Karton 232.00 RM. in einem Karton 233.00 RM. in einem Karton 234.00 RM. in einem Karton 235.00 RM. in einem Karton 236.00 RM. in einem Karton 237.00 RM. in einem Karton 238.00 RM. in einem Karton 239.00 RM. in einem Karton 240.00 RM. in einem Karton 241.00 RM. in einem Karton 242.00 RM. in einem Karton 243.00 RM. in einem Karton 244.00 RM. in einem Karton 245.00 RM. in einem Karton 246.00 RM. in einem Karton 247.00 RM. in einem Karton 248.00 RM. in einem Karton 249.00 RM. in einem Karton 250.00 RM. in einem Karton 251.00 RM. in einem Karton 252.00 RM. in einem Karton 253.00 RM. in einem Karton 254.00 RM. in einem Karton 255.00 RM. in einem Karton 256.00 RM. in einem Karton 257.00 RM. in einem Karton 258.00 RM. in einem Karton 259.00 RM. in einem Karton 260.00 RM. in einem Karton 261.00 RM. in einem Karton 262.00 RM. in einem Karton 263.00 RM. in einem Karton 264.00 RM. in einem Karton 265.00 RM. in einem Karton 266.00 RM. in einem Karton 267.00 RM. in einem Karton 268.00 RM. in einem Karton 269.00 RM. in einem Karton 270.00 RM. in einem Karton 271.00 RM. in einem Karton 272.00 RM. in einem Karton 273.00 RM. in einem Karton 274.00 RM. in einem Karton 275.00 RM. in einem Karton 276.00 RM. in einem Karton 277.00 RM. in einem Karton 278.00 RM. in einem Karton 279.00 RM. in einem Karton 280.00 RM. in einem Karton 281.00 RM. in einem Karton 282.00 RM. in einem Karton 283.00 RM. in einem Karton 284.00 RM. in einem Karton 285.00 RM. in einem Karton 286.00 RM. in einem Karton 287.00 RM. in einem Karton 288.00 RM. in einem Karton 289.00 RM. in einem Karton 290.00 RM. in einem Karton 291.00 RM. in einem Karton 292.00 RM. in einem Karton 293.00 RM. in einem Karton 294.00 RM. in einem Karton 295.00 RM. in einem Karton 296.00 RM. in einem Karton 297.00 RM. in einem Karton 298.00 RM. in einem Karton 299.00 RM. in einem Karton 300.00 RM. in einem Karton 301.00 RM. in einem Karton 302.00 RM. in einem Karton 303.00 RM. in einem Karton 304.00 RM. in einem Karton 305.00 RM. in einem Karton 306.00 RM. in einem Karton 307.00 RM. in einem Karton 308.00 RM. in einem Karton 309.00 RM. in einem Karton 310.00 RM. in einem Karton 311.00 RM. in einem Karton 312.00 RM. in einem Karton 313.00 RM. in einem Karton 314.00 RM. in einem Karton 315.00 RM. in einem Karton 316.00 RM. in einem Karton 317.00 RM. in einem Karton 318.00 RM. in einem Karton 319.00 RM. in einem Karton 320.00 RM. in einem Karton 321.00 RM. in einem Karton 322.00 RM. in einem Karton 323.00 RM. in einem Karton 324.00 RM. in einem Karton 325.00 RM. in einem Karton 326.00 RM. in einem Karton 327.00 RM. in einem Karton 328.00 RM. in einem Karton 329.00 RM. in einem Karton 330.00 RM. in einem Karton 331.00 RM. in einem Karton 332.00 RM. in einem Karton 333.00 RM. in einem Karton 334.00 RM. in einem Karton 335.00 RM. in einem Karton 336.00 RM. in einem Karton 337.00 RM. in einem Karton 338.00 RM. in einem Karton 339.00 RM. in einem Karton 340.00 RM. in einem Karton 341.00 RM. in einem Karton 342.00 RM. in einem Karton 343.00 RM. in einem Karton 344.00 RM. in einem Karton 345.00 RM. in einem Karton 346.00 RM. in einem Karton 347.00 RM. in einem Karton 348.00 RM. in einem Karton 349.00 RM. in einem Karton 350.00 RM. in einem Karton 351.00 RM. in einem Karton 352.00 RM. in einem Karton 353.00 RM. in einem Karton 354.00 RM. in einem Karton 355.00 RM. in einem Karton 356.00 RM. in einem Karton 357.00 RM. in einem Karton 358.00 RM. in einem Karton 359.00 RM. in einem Karton 360.00 RM. in einem Karton 361.00 RM. in einem Karton 362.00 RM. in einem Karton 363.00 RM. in einem Karton 364.00 RM. in einem Karton 365.00 RM. in einem Karton 366.00 RM. in einem Karton 367.00 RM. in einem Karton 368.00 RM. in einem Karton 369.00 RM. in einem Karton 370.00 RM. in einem Karton 371.00 RM. in einem Karton 372.00 RM. in einem Karton 373.00 RM. in einem Karton 374.00 RM. in einem Karton 375.00 RM. in einem Karton 376.00 RM. in einem Karton 377.00 RM. in einem Karton 378.00 RM. in einem Karton 379.00 RM. in einem Karton 380.00 RM. in einem Karton 381.00 RM. in einem Karton 382.00 RM. in einem Karton 383.00 RM. in einem Karton 384.00 RM. in einem Karton 385.00 RM. in einem Karton 386.00 RM. in einem Karton 387.00 RM. in einem Karton 388.00 RM. in einem Karton 389.00 RM. in einem Karton 390.00 RM. in einem Karton 391.00 RM. in einem Karton 392.00 RM. in einem Karton 393.00 RM. in einem Karton 394.00 RM. in einem Karton 395.00 RM. in einem Karton 396.00 RM. in einem Karton 397.00 RM. in einem Karton 398.00 RM. in einem Karton 399.00 RM. in einem Karton 400.00 RM. in einem Karton 401.00 RM. in einem Karton 402.00 RM. in einem Karton 403.00 RM. in einem Karton 404.00 RM. in einem Karton 405.00 RM. in einem Karton 406.00 RM. in einem Karton 407.00 RM. in einem Karton 408.00 RM. in einem Karton 409.00 RM. in einem Karton 410.00 RM. in einem Karton 411.00 RM. in einem Karton 412.00 RM. in einem Karton 413.00 RM. in einem Karton 414.00 RM. in einem Karton 415.00 RM. in einem Karton 416.00 RM. in einem Karton 417.00 RM. in einem Karton 418.00 RM. in einem Karton 419.00 RM. in einem Karton 420.00 RM. in einem Karton 421.00 RM. in einem Karton 422.00 RM. in einem Karton 423.00 RM. in einem Karton 424.00 RM. in einem Karton 425.00 RM. in einem Karton 426.00 RM. in einem Karton 427.00 RM. in einem Karton 428.00 RM. in einem Karton 429.00 RM. in einem Karton 430.00 RM. in einem Karton 431.00 RM. in einem Karton 432.00 RM. in einem Karton 433.00 RM. in einem Karton 434.00 RM. in einem Karton 435.00 RM. in einem Karton 436.00 RM. in einem Karton 437.00 RM. in einem Karton 438.00 RM. in einem Karton 439.00 RM. in einem Karton 440.00 RM. in einem Karton 441.00 RM. in einem Karton 442.00 RM. in einem Karton 443.00 RM. in einem Karton 444.00 RM. in einem Karton 445.00 RM. in einem Karton 446.00 RM. in einem Karton 447.00 RM. in einem Karton 448.00 RM. in einem Karton 449.00 RM. in einem Karton 450.00 RM. in einem Karton 451.00 RM. in einem Karton 452.00 RM. in einem Karton 453.00 RM. in einem Karton 454.00 RM. in einem Karton 455.00 RM. in einem Karton 456.00 RM. in einem Karton 457.00 RM. in einem Karton 458.00 RM. in einem Karton 459.00 RM. in einem Karton 460.00 RM. in einem Karton 461.00 RM. in einem Karton 462.00 RM. in einem Karton 463.00 RM. in einem Karton 464.00 RM. in einem Karton 465.00 RM. in einem Karton 466.00 RM. in einem Karton 467.00 RM. in einem Karton 468.00 RM. in einem Karton 469.00 RM. in einem Karton 470.00 RM. in einem Karton 471.00 RM. in einem Karton 472.00 RM. in einem Karton 473.00 RM. in einem Karton 474.00 RM. in einem Karton 475.00 RM. in einem Karton 476.00 RM. in einem Karton 477.00 RM. in einem Karton 478.00 RM. in einem Karton 479.00 RM. in einem Karton 480.00 RM. in einem Karton 481.00 RM. in einem Karton 482.00 RM. in einem Karton 483.00 RM. in einem Karton 484.00 RM. in einem Karton 485.00 RM. in einem Karton 486.00 RM. in einem Karton 487.00 RM. in einem Karton 488.00 RM. in einem Karton 489.00 RM. in einem Karton 490.00 RM. in einem Karton 491.00 RM. in einem Karton 492.00 RM. in einem Karton 493.00 RM. in einem Karton 494.00 RM. in einem Karton 495.00 RM. in einem Karton 496.00 RM. in einem Karton 497.00 RM. in einem Karton 498.00 RM. in einem Karton 499.00 RM. in einem Karton 500.00 RM. in einem Karton 501.00 RM. in einem Karton 502.00 RM. in einem Karton 503.00 RM. in einem Karton 504.00 RM. in einem Karton 505.00 RM. in einem Karton 506.00 RM. in einem Karton 507.00 RM. in einem Karton 508.00 RM. in einem Karton 509.00 RM. in einem Karton 510.00 RM. in einem Karton 511.00 RM. in einem Karton 512.00 RM. in einem Karton 513.00 RM. in einem Karton 514.00 RM. in einem Karton 515.00 RM. in einem Karton 516.00 RM. in einem Karton 517.00 RM. in einem Karton 518.00 RM. in einem Karton 519.00 RM. in einem Karton 520.00 RM. in einem Karton 521.00 RM. in einem Karton 522.00 RM. in einem Karton 523.00 RM. in einem Karton 524.00 RM. in einem Karton 525.00 RM. in einem Karton 526.00 RM. in einem Karton 527.00 RM. in einem Karton 528.00 RM. in einem Karton 529.00 RM. in einem Karton 530.00 RM. in einem Karton 531.00 RM. in einem Karton 532.00 RM. in einem Karton 533.00 RM. in einem Karton 534.00 RM. in einem Karton 535.00 RM. in einem Karton 536.00 RM. in einem Karton 537.00 RM. in einem Karton 538.00 RM. in einem Karton 539.00 RM. in einem Karton 540.00 RM. in einem Karton 541.00 RM. in einem Karton 542.00 RM. in einem Karton 543.00 RM. in einem Karton 544.00 RM. in einem Karton 545.00 RM. in einem Karton 546.00 RM. in einem Karton 547.00 RM. in einem Karton 548.00 RM. in einem Karton 549.00 RM. in einem Karton 550.00 RM. in einem Karton 551.00 RM. in einem Karton 552.00 RM. in einem Karton 553.00 RM. in einem Karton 554.00 RM. in einem Karton 555.00 RM. in einem Karton 556.00 RM. in einem Karton 557.00 RM. in einem Karton 558.00 RM. in einem Karton 559.00 RM. in einem Karton 560.00 RM. in einem Karton 561.00 RM. in einem Karton 562.00 RM. in einem Karton 563.00 RM. in einem Karton 564.00 RM. in einem Karton 565.00 RM. in einem Karton 566.00 RM. in einem Karton 567.00 RM. in einem Karton 568.00 RM. in einem Karton 569.00 RM. in einem Karton 570.00 RM. in einem Karton 571.00 RM. in einem Karton 572.00 RM. in einem Karton 573.00 RM. in einem Karton 574.00 RM. in einem Karton 575.00 RM. in einem Karton 576.00 RM. in einem Karton 577.00 RM. in einem Karton 578.00 RM. in einem Karton 579.00 RM. in einem Karton 580.00 RM. in einem Karton 581.00 RM. in einem Karton 582.00 RM. in einem Karton 583.00 RM. in einem Karton 584.00 RM. in einem

Neues vom Tage

Das alte Mannheimer Theater in Gefahr.

Der Brandherd unter dem Fußboden.

Das alte Mannheimer Nationaltheater hätte einer gleichen Brandkatastrophe zum Opfer fallen können wie das Alte Schloß in Stuttgart. Die Feuerwache bemerkte nämlich in der Nähe der Lehnungsblühne Brandgeruch. Zugleich wurde festgestellt, daß aus verschiedenen Stellen des Bodens Rauch kam.

Da die Feuerwache dem Brandherd nicht feststellen konnte, alarmierte die Berufsfeuerwehr, die sofort mit zwei Löschzügen anrückte. In verschiedenen Stellen des gefährdeten Teils des Theaters wurden die Böden angebrochen. Nach langem Suchen wurde festgestellt, daß im Zwischenboden in einer stahnen ein Feuer schmele. Es waren zwei feingroße Löcher vorhanden, durch die der Rauch aus dem hölzernen Boden herandrang. Nach einhelliger Festigkeit der Feuerwehr war die Gefahr beseitigt. Ueber Nacht blieb eine Sicherheitswache im Theater.

Musik von Kind,



die Enkelin des bekannten Herrführers im Weltkrieg, Generaloberst a. D. Alexander von Kind, die als Pflanzpflanzlerin schon große Erfolge hatte, ist eine begeisterte Anhängerin des Jazzflirts.

Der nördliche Deich bei Holtjaß gebrochen.

Der nördliche Deich bei Holtjaß an der ostpreussisch-pommerschen Grenze ist gebrochen. Besonders bedroht sind, da das Wasser ungenügend herbeiströmt, die Dörfer Holtjaß, Babel und Angulshagen, mit deren Wasserleitung gerechnet werden muß. Das Wasser fließt auf Dörfern zu, wo es die Fernstraßen Oldenburg-Deer erreicht. Trotz angestrengter Arbeit hat sich die Dammschleuse in kurzer Zeit bis auf 20 Meter verdrückt.

Rhein und Mosel steigen erneut.

Der Oberrhein und die Demosel sind infolge der starken Regenfälle erneut gestiegen. Für Mittel- und Niederrhein besteht zunächst eine Hochwassergefahr nicht. Die Mosel ist bei Trier noch anstehendem Wasser auf 4,7 Meter mehr zum Stillstand gekommen, weil die Saar bei Saarbrücken erneut steigt. Die Mainwelle wird nach dem Rhein eintreffen, aber keine erhebliche Erhöhung des Wasserstandes bewirken. Die Rheine fällt bei Köln gerade der Regel am Freitag 17 Uhr einen Stand von 5,80 Meter gegen 4,92 Meter zur gleichen Zeit des Vortages. Das Wasser steigt flussaufwärts um drei Zentimeter.

Der heilige Sturm über Nordwestdeutschland hat in Schleswig-Holstein erhebliche Gebietsverluste angerichtet. In Flensburg drückte er Fensterrahmen und Schanzen ein, riss Schornsteine ab, beschädigte Hausdächer und zerstörte durch Sturmwindung von hohen Bäumen allerlei Verkehrsstränge. Auch die Elektrifizierung wurde durch Beschädigung mehrerer Strommasten während längerer Zeit teilweise außer Betrieb gesetzt. Personen sind nirgends zu Schaden gekommen. In Schleswig wurde eine Scheune abgedeckt und eine Wand eingedrückt. Auch verschiedene Schornsteine stürzten ein. In den Waldungen bei Schleswig wurden aufstrebende Bäume entzweigt.

Eine vor der Stadt stehende Windmühle liegt tief im Sand und wurde eingestürzt. Die Überdeckung des Bahnhofs des Hauptbahnhofs ist fast vollständig heruntergeworfen worden.

Mörder oder Simulant?

Widerriefene Zeugenaussagen.

Für den zweiten Verhandlungstag in dem Breslauer Verurteilungsprozess gegen den Mörder Vogl waren dreißig Zeugen anberaumt. Der Vorzimmer in wieder überflutet, die erste Zeugin wird die frühere Geliebte des Vogl, die 31 Jahre alte Ida Dornig, vernommen. Ihre Aussage ist von besonderer Wichtigkeit.

Die Zeugin, die von dem Angeklagten oft geschlagen worden ist, konnte auch die ermordete Schulz. Am Tage vor dem Mord ist sie zunächst mit Vogl nach Tesch's Villa, ein Sommerhaus in der Nähe von Breslau, und beide haben in der Nacht zum 10. April bei einem Schnapsstreich übernachtet.

Als sie dort beim Abendessen Platz nehmen wollten, hat Vogl sein Messer gezogen und hat sich vom Schnapsstreich ein Messer geholt, das er ihm jedoch wieder zurückgab.

Dieser Punkt ist von besonderer Bedeutung, da die Wirtin eines Messers gewesen sein muß. Vogl und seine Frau kehrten am 19. nach Breslau zurück und gegen 8 Uhr abends hat die Zeugin ihren Bräutigam in der Wohnung allein gelassen und ist erst gegen 11 Uhr wieder zurückgekehrt. Sie hörte dann, daß Vogl inzwischen verhaftet worden war.

Die Zeugin isther war nach der Tat am Morgen und will von Vogl die Worte gehört haben: 'Ich bin schon oben - in der Wohnung der Schulz - geweint'. Aus den weiteren Zeugenaussagen ergeben sich mehrere Widersprüche. So kann s. B. keine Erklärung darüber erteilt werden, weshalb Vogl am Morgen mitgenommen hat. Besonders interessant ist die Aussage des Kriminalrats Damzog, der der Ansicht ist, daß bei der vollständigen Vernehmung zahlreicher Zeugen keine ungenügende Bestimmtheit vorgefallen hat. Die verschiedenen von der Polizei eingeholten Kofalkermine im Mordhause hätten manche Unstimmigkeiten gegenüber der Aussage der Hauptbelastungszeugen gezeigt, die bei den Vernehmungsverhältnissen im Mordhause

geradezu unmöglich, daß die Hauptbelastungszeugen Vogl flüchtig auf der Straße gesehen haben könne. Es sei weiter unmöglich, vom ersten Stockwerk aus eine Person auf dem unteren Treppenaufgang zu erkennen.

Ein Polizeiwachmann widerrief seine frühere Aussage, nach der er Vogl am Brunnengasse gesehen habe, als er sich die Hände wusch.

Kriminalkommissar Dr. Schäfer, der als nächster Zeuge vernommen wird, widerrief, wie sich die Vernehmungen gegen den Doppelmörder Schönewald vernehmen ließen. Es bestanden zwischen den beiden Mordopfern Schönewald und dem Mord an der Schulz gleiche Eigentümlichkeiten. Während Schönewald früher stets abgepackt hätte, jemals an der Verhaftung gewesen zu sein, habe er dann plötzlich den Mord an der Schulz eingestanden. Wesentliche objektive Zusammenhänge hätten von vornherein für die Wahrheit dieses Geständnisses gesprochen.

Der Untersuchungsrichter, Landgerichtsrat Hoffmann, betonte, daß Vogl bei seiner Vernehmung sehr sicher aufgetreten sei und geglaubt habe, sofort wieder entlassen zu werden. Hoffmann will der Hauptbelastungszeugen früher zunächst unbedingt geglaubt haben, Vogl habe allerdings seine Lasterhaftigkeit bestritten.

Als eriter der medizinischen Sachverständigen wurde Prof. Dr. Winter vernommen, der die Möglichkeit der Leiche der ermordeten Schulz vorgenommen hat. Es wurden an der Leiche sechs Fingerabdrücke festgestellt. Der Sachverständige verweist bei Vogl jedoch nicht auf die Fingerabdrücke. Universitätsprofessor Dr. Lange hat den Entschuld, daß Schönewald das Geständnis von sich aus ohne jede Beeinflussung gemacht habe. Die Wahrscheinlichkeit ist sehr gering, daß er allerdings deshalb fraglich, weil Schönewald sich gern interessiert mache. Auch der Sachverständige Prof. Dr. Winter hat von dem Geständnis des Schönewald den Entschuld, daß Schönewald sich selbst die Verurteilung wurde darauf geschlossen.

Gebrüder Saß zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.

Die Warmtlinge unter der Matte. — Sie wollten nur falsche Pässe herstellen.

Die siebenjährigen Brüder Erich und Franz Saß hatten sich vor dem Schöffengericht Berlin-Mitte wegen der Anlage des gemeindefeindlichen Münzverbrechens im Sinne des § 143 StGB, zu verantworten. Den Brüdern, die bereits im November verurteilt wurden, wird zur Zeit gelegt, Stempel, Platten und andere zur Anfertigung von Papiergeld dienliche Formen zum Zwecke eines Münzverbrechens angefertigt bzw. angefertigt zu haben.

In der Verhandlung bestritten die beiden Brüder auch das Verstecken, fälschlich hergestellt oder gehandelt zu haben, jedoch bezweifelnd. Beide wollen lediglich mit dem Gedanken gefasst haben, Pässe herzustellen, die der Polizei ihnen ihre Pässe abgenommen hätte. Deshalb hätten die technischen Vorrichtungen übernommen. Mit Münzfälschungen hätten diese Spielereien nichts zu tun. Der Vorsitzende fragt die beiden Brüder,

die bekanntlich immer noch unter dem Verdacht stehen, den angründlichen Verleumdung in der Fikale der Discontogesellschaft am Mienerberplatz verübt zu haben,

ob sie nicht auch deshalb ins Ausland gewollt hätten, weil ihnen in Deutschland der Boden zu heiß geworden sei. Als Franz Saß antwortet, daß diese Frage für ihn nicht gelte, erklärt der Vorsitzende unter allgemeiner Heiterkeit: 'Sie wüßten also nichts zu antworten. Sie wüßten sich am liebsten einmal wieder mit ihrem Verbrechen unterhalten.' Erich Saß gibt an, daß diese Ansicht unter Umständen auch in Frage gekommen wäre. Der Vorsitzende stellt vor, was die Kriminalpolizei in der Wohnung der Brüder alles an Verstecken beschlagnahmt hat. Dabei fällt vor allem auf, daß in einem Kofferhandschuh von Franz Saß die Nummern von Zeichnenmaschinen verzeichnet waren. Franz Saß erklärt dazu,

daß er sich stets Nummern von verbotenen Zeichenmaschinen aufgeschrieben habe.

Im weiteren Verlauf der Verhandlung stellt das Gericht noch fest, daß sich

vor der Wohnungstüre der Saß unter der Matte eine Warmtlinge

befunden hat, die sich sofort in Bewegung setzte, sobald jemand auf die Matte vor der Tür trat, wodurch die Brüder in ihrer Wohnung gewarnt wurden. Franz Saß erklärt, daß die Warmtlinge sei angebracht worden, weil die Türschloßmechanik stets vor der Tür gehorcht hätte.

Es wird dann Kriminalkommissar v. Vierermann als Zeuge darüber vernommen, wie er zur Verhaftung der Brüder Saß kam. Der Zeuge erklärt, daß die Brüder Saß zu dem Inhaber einer Kfz-Verkehrsgesellschaft seien und diesem den Auftrag erteilt hätten, von einem Sippenhelfer einen Summirempfehlung anzufordern. Als sie diesen gefordert hätten, ob man das Sippenhelfer ebenfalls auch mit Zehn oder Zwanzig öken könne, um eine größere Summe heranzustellen, ist das dem Geschäftsinhaber verbündigt vorgekommen und er habe die Sippenhelferleistung des Polizeipräsidiums unterrichtet. Diese sei dann zur Verhaftung der Brüder Saß geschehen. Kriminalkommissar Vierermann meint, daß die beschlagnahmten Gegenstände zweifellos ergründet hinweisen, daß sich die Brüder Saß mit der Herstellung von falschen Pässen beschäftigten. Wenn man, wie die Brüder ursprünglich angegeben hätten, nur Kfz-Markierungen habe herstellen wollen, so vermende man das niemals als Verbrechen. Auch die Kfz-Markierungen der Zeichenmaschine sei eine andere wie bei Pässen.

Nach Schluss der Beweisaufnahme beauftragte der Staatsanwalt gegen die beiden Brüder Franz und Erich Saß wegen verurteilter Münzfälschung je ein Jahr sechs Monate Gefängnis.

Der Staatsanwalt führte aus, daß die Angaben der Angeklagten, die sehr intelligenten Menschen wären, völlig erlogen seien, da der Grund ihres Handelns nur Genußsucht sein könne, außerdem müsse ihre Handlungsweise verbrecherisch und gemeingefährlich genannt werden. Das Gericht erkannte auf je ein Jahr Gefängnis.

Mord wegen Darlehnsverweigerung.

In Hofenhausen (Ostwald) wurde am Freitag der 37jährige Geschäftsführer der Spar- und Darlehnskasse Mierhenrich außerhalb der Dristchaft ermordet aufgefunden. Der Ermordete war eine halbe Stunde vor der Tat mit den Schuldnermeister Petri aus Hofenhausen gesehen worden, der inzwischen unter dem dringenden Verdacht der Täterschaft verhaftet wurde.

Petri war früher verurteilt und hatte in der letzten Woche seinen Tag bei dem ermordeten Mierhenrich verbracht, Darlehen zu erhalten. Er hatte außerdem die Kfz-Regulation

von Weicheln in Höhe von 1000 Mark gefordert. Diese Forderung Petri waren von dem Ermordeten abgelehnt worden. Petri leugnet zwar die Tat, doch wird an seiner Schuld nicht gezweifelt, da an seinen Kleidern saftreiche Blutspuren und als schwere Belastung bei ihm ein entleertes Revolver gefunden wurden.

Mißglückter Bombenanschlag auf den Kaiser von Japan.



Kaiser Hirohito von Japan, auf den in Tokio ein Bombenattentat verübt wurde. Die Bombe sang glücklicherweise nicht zur Explosion. Der Täter, vermutlich ein Amerikaner, konnte sofort verhaftet werden.

Auf offener Straße niedergeschossen.

Eine schwere und in ihren Einzelheiten noch nicht vollkommen geklärt Mordtat spielte sich in der vergangenen Nacht im Berliner Westen, an der Kreuzung der Luther- und Mohrstraßen, ab. Der 34 Jahre alte Reisende Vladimir Gerl aus Wien wurde von einem vorläufig unbekannten jungen Mann zum kurzen Wortwechsel durch drei Schüsse getötet. Es dürfte sich um eine Eifersuchtstat handeln.

Der Verfall ereignete sich kurz nach 2 Uhr nachts. Zeugen haben bestätigt, daß Gerl von einem der Nachzügler auf und ab gegangen war, als er dort auf jemand gewartet hätte. Plötzlich kam ein junger Mann von etwa 20 Jahren, der einen grauen Mantel und einen grünen Schal um den Hals trug und ein schmales Gesicht gehabt haben sollte und gingen dann bis zu der Ecke, wo der Fremde plötzlich eine Pistole zog und drei Schüsse auf sich Erbeugte abgab. Gerl wurde in die Brust in den Unterleib und in den Arm getroffen und brach zusammen. Der Täter ergriff sofort die Flucht und konnte von mehreren Chauffeuren, die ihm nachstellten, nicht mehr eingeholt werden. Auch das Überfallkommende, das bald zur Stelle war und die Oswald noch ihm abstrich, fand ihn nicht. Der Schmerzerleichte wurde rasch ins Aidenbach-Krankenhaus gebracht, wo er nach kurzer Zeit, ohne das Bewußtsein wiedererlangt zu haben, verstarb.

Der Mörder verhaftet.

Als Mörder des in der Nacht im Berliner Westen erschossenen Kaufmanns Gerl aus Wien wurde in einer Pension der 37jährige, aus Rumänien gebürtige Artzt Alexander Arba verhaftet. Arba ist geschäftlich mit einer Bekanntschaft des Gerl verbunden und die Gerl mit einem Dolmetscher bedroht worden sei. Arba lebte in Berlin mit der Frau des getöteten Gerl zusammen.

Mitteldeutsche Illustrierte

Nr. 2 bringt am Sonnabend folgende Bilder:
Spaziergang im Schnee an der Saale in Halle
Der Hofe als Lebrgegenstand
Neue Architektur
Die neue Glode von St. Bartholomäus in Halle
Tur eine Stunde in Merberg
Was macht der Staat mit meinen Steuern?
Umchau
Berge in Flammen
u. a.
Eingeliefert auf allen Zeitungsabnehmern





Conabend, den 9. Januar 1932

Entscheidende Punktspiele Der 1b und 2. Klasse.

Die 1b- und 2. Klasse wartete mit einem reichhaltigen Interessesprogramm auf. In Gruppe A eröffnet den Reigen Himmendorfer-Rieteborn...

Das erste Treffen konnte Letzin hoch für sich buchen. Die Himmendorfer warteten auf den ersten Punkt...

Die letzte Begegnung führt Himmendorfer zum Einzug in die 1. Klasse. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet...

Drei Fußballpunktspiele — ein Pokalkampf.

Wieder — WZ-Merseburg, 98-96, Jaueritz — Borussia in Halle, SpS-Kemnitz — WZ-Merseburg im Centralia der Gegner.

Die Punktspiele im Fußballfeld erlitten durch die Festtage und das am 2. Januar verhängte Eiswetter eine außerordentliche Unterbrechung...

Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet:

Table with 4 columns: Team, Goals, Points, etc.

ein Pokalkampf.

Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet: WZ-Merseburg 98-96, Jaueritz - Borussia in Halle, SpS-Kemnitz - WZ-Merseburg im Centralia der Gegner.

Turner-Gießerei Leipzig gegen Letzpin.

Im Polizeistadion in Berlin haben die Turner ihren 17. Stadtpokal Berlin-Leipzig, der um 230 Uhr beginnt...

Nächste erster Amerikatag.

Die Wettkämpfe der Eisentruppe im New Yorker Madison Square Garden wurden mit zwei deutsch-amerikanischen Einzelpunkten...

98-96 die kommenden Mannschaften

Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet: WZ-Merseburg 98-96, Jaueritz - Borussia in Halle, SpS-Kemnitz - WZ-Merseburg im Centralia der Gegner.

Das interessanteste Spiel? Wacker — VII. Merseburg

Wacker — VII. Merseburg, Wackerplatz Dessauer Straße 14.30 Uhr.

Podey.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Turner-Hundball.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

3. Weihnachtsspielen des Vereins für Luftfahrt Halle.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Verlegte Winterforteranstaltungen.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Neuer Sieg Föderals.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Chunberg siegt in Dabos.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Reinheitsnachrichten.

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

DMU-Rennen auf Rollen

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Die Wettspiele der Wettlerfolge gehen auf das Ende zu. Die Spiele sind im Folgenden aufgelistet.

Handels- und Wirtschaftszeitung

Sonnabend, den 9. Januar 1932

Gesteigerte Automobil-Ausfuhr

Zunehmende Absatzumsätze.

Im vergangenen Jahre kam die deutsche Automobil-Industrie eine wesentliche Steigerung ihres Absatzes abzugeben. Die deutschen Automobilwerke haben im vergangenen Jahre 2300 Fahrzeuge im Ausland verkauft. Im Vergleich mit dem Jahre 1931 betrug die Zahl der verkauften Autos 1932 2300. Die deutschen Automobilwerke haben im vergangenen Jahre 2300 Fahrzeuge im Ausland verkauft. Im Vergleich mit dem Jahre 1931 betrug die Zahl der verkauften Autos 1932 2300.

Rückgängige Baumwollenausfuhr der Weierfabriken

Die Baumwollenausfuhr der Weier, die 1930 noch 1.815.000 Ballen betrug, ist im abgelaufenen Jahre auf 1.439.000 Ballen zurückgegangen. Die Baumwollenausfuhr der Weier, die 1930 noch 1.815.000 Ballen betrug, ist im abgelaufenen Jahre auf 1.439.000 Ballen zurückgegangen.

Erhöhter Aktien-Papierfabrik in Halle

Der am 20. Januar stattfindende Generalversammlung wird, wie bereits gemeldet, für 1930/31 ein Verlustabschluss vorgelegt. Im Vergleich mit dem Vorjahr ergibt die folgende Bilanz: Kapitalvermögen 810.000 (893.000), Rücklagen 21.940 (21.940), Verbindlichkeiten 213.093 (243.922), Steuern 284.207 (222.006), Zinsen 102.704 (158.258), Abschreibungen an Anlagen 308.697, 308.697, Abschreibungen an Gebäuden 111.735, 111.735, Abschreibungen an Maschinen 102.704, 102.704, Abschreibungen an anderen Vermögenswerten 21.940, 21.940.

Zur teilweisen Deckung des Verlustes sollen die Gewinnausschüttungen in Höhe von 65.548 aufgeschoben und der Rest des Verlustes (122.567) aufgetragen werden.

In der Bilanz, in der die Vermögensgegenstände mit 1.439.000 Mark einsteht, sind folgende Posten zu verzeichnen:

- Aktiva: Anlagevermögen 2.463.643 (2.196.984), Umlaufvermögen 1.975.357 (1.975.357), Rücklagen 21.940 (21.940), Steuern 284.207 (222.006), Zinsen 102.704 (158.258), Abschreibungen an Anlagen 308.697, 308.697, Abschreibungen an Gebäuden 111.735, 111.735, Abschreibungen an Maschinen 102.704, 102.704, Abschreibungen an anderen Vermögenswerten 21.940, 21.940.

Der Geschäftsergebnisbericht entnehmen wir, dass die abgelaufene Geschäftsjahre sich im Wesentlichen durch einen Anstieg der Produktion und der Ausfuhr auszeichnet. Der Umsatz hat sich gegenüber dem Vorjahr um 10 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht. Die Produktion hat sich gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent gesteigert. Die Ausfuhr hat sich um 20 Prozent erhöht.

Mehr Kinder, weniger Pferde

Das vorläufige Ergebnis der preussischen Viehzählung.

Wie der Amt. Preuss. Statist. Dienst. mitteilt, hat das Preussische Statistik-Büreau ein vorläufiges Ergebnis der Viehzählung für Preußen zusammengefasst. Eine Bereinigung der Gesamtlage ist auf Grund dieser vorläufigen Zahlen, wie die Ergebnisse aus früheren Jahren 1911, durchzuführen. Die Viehzählung hat im Jahre 1929 auf 238 Mill. Stück 1931, also um fast 2 Prozent abgenommen. Der Gesamtbestand 1931 ist jedoch um 3,5 Prozent auf 242,5 Mill. Stück angewachsen. Der Anstieg beträgt 9,5 Prozent im Vergleich mit dem Jahre 1929 auf 268 Mill. Stück 1931, also um fast 10 Prozent abgenommen. Die Zahl der Rinder ist im Jahre 1931 um 1,9 Prozent, im Jahre 1930 um 1,5 Prozent, im Jahre 1929 um 1,5 Prozent abgenommen. Der Gesamtbestand 1931 ist jedoch um 3,5 Prozent auf 242,5 Mill. Stück angewachsen. Der Anstieg beträgt 9,5 Prozent im Vergleich mit dem Jahre 1929 auf 268 Mill. Stück 1931, also um fast 10 Prozent abgenommen.

64 Prozent Dividende.

Die am Montag veröffentlichten Zahlen der Reichsstatistik über die Produktion der Eisen- und Stahlwerke im Jahre 1931 zeigen, dass die Produktion im Vergleich mit dem Vorjahr um 64 Prozent abgenommen hat. Die Produktion der Eisen- und Stahlwerke im Jahre 1931 zeigt, dass die Produktion im Vergleich mit dem Vorjahr um 64 Prozent abgenommen hat.

Einzelhandel bei Goerdeler.

Anteillich wird mitgeteilt: Der Reichsstatist. Dienst. hat die Einzelhandelsumsätze im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Einzelhandelsumsätze im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Zahlungseinstellung in der Eisenindustrie.

Die Annahmestelle Eisenindustrie hat die Zahlungseinstellung in der Eisenindustrie im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Zahlungseinstellung in der Eisenindustrie im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Ergebnis und Kaufkraft in Unterfranken

Ergebnis und Kaufkraft in Unterfranken. Die Kaufkraft in Unterfranken hat sich im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Kaufkraft in Unterfranken im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Wiederverleierungen in Magdeburg.

Die Wiederverleierungen in Magdeburg. Die Wiederverleierungen in Magdeburg haben im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Wiederverleierungen in Magdeburg im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Produktionskräfte zu Halle.

Produktionskräfte zu Halle. Die Produktionskräfte in Halle haben im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Produktionskräfte in Halle im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Wiederverleierungen in Magdeburg.

Die Wiederverleierungen in Magdeburg. Die Wiederverleierungen in Magdeburg haben im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Wiederverleierungen in Magdeburg im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Produktionskräfte zu Halle.

Produktionskräfte zu Halle. Die Produktionskräfte in Halle haben im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen. Die Produktionskräfte in Halle im Jahre 1931 im Vergleich mit dem Vorjahr um 10 Prozent abgenommen.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Waldpreise in Berlin vom 8. Jan. um 100 kg. Die Preise für verschiedene Holzarten sind wie folgt: Buche 100,00, Kiefer 95,00, Fichte 90,00, Tanne 85,00, Lärche 80,00, Eiche 75,00, Ahorn 70,00, Birke 65,00, Pappel 60,00, Weide 55,00, Erle 50,00, Esche 45,00, Linde 40,00, Buche 35,00, Kiefer 30,00, Fichte 25,00, Tanne 20,00, Lärche 15,00, Eiche 10,00, Ahorn 5,00, Birke 0,00, Pappel 0,00, Weide 0,00, Erle 0,00, Esche 0,00, Linde 0,00.

Unsere oben erschienenen Broschüre
Die Auswärtigen der deutschen Aktien- und Rentenwerte im Jahre 1932
versenden wir an Interessenten kostenlos und franco
Paul G. Landschhoff & Co. GmbH
Berlin W 8, Französische Straße 15
Fernsp.-Sammler: A 1 Jäger 7254 - Telegramm-Adr.: Pecebank Berlin
Während d. Börsenzust.: Pecebank Berlin Böse
Kaufteleg. Ausführung sämtlicher
Effektengeschäfte, auch Beleihungen

